

RG-100/150-SAFELOCK



DE | Betriebsanleitung

SE | Instruktionsbok

RG-100/150-SAFELOCK



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen.....	7
2.6	Schutzausrüstung.....	7
2.7	Unfallschutz.....	7
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	7
2.8.1	Mechanik.....	7
2.9	Sicherheit im Betrieb	8
2.9.1	Allgemeines	8
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge	8
3	Allgemeines	9
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	9
3.2	Übersicht und Aufbau	11
3.3	Technische Daten	11
4	Installation	12
4.1	Mechanischer Anbau.....	12
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	12
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel	12
5	Einstellungen	13
5.1	Einstellung der höhenverstellbaren Auflage	13
5.2	Einstellung des Greifbereichs.....	14
6	Bedienung	15
6.1	Stahlgreifpratzen: Positionierung.....	15
6.2	Optionales Zubehör: Gummigreifbacken	16
6.3	SAFELOCK-Sicherheitsverriegelung.....	16
6.3.1	Verlegen von Rohren in Hanglage	17
6.4	Informationsschild	17
6.5	Vor dem täglichen Arbeitseinsatz	17
6.6	Bedienvorgang	17
7	Wartung und Pflege	20
7.1	Wartung.....	20
7.1.1	Mechanik.....	20
7.2	Störungsbeseitigung.....	21
7.3	Reparaturen	22
7.4	Prüfungspflicht.....	23
7.5	Hinweis zum Typenschild.....	24
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	24
8	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	24

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Rohrgreifer RG-SAFELOCK
Typ: RG-100/150-SAFELOCK
Artikel-Nr.: 54500008



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 26.07.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger



Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung


VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm



WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

BEDIENUNGSHINWEISE

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Erlaubte bzw. nicht erlaubte Position der Einhängeöse in der Kulissee beim Greifvorgang in Hanglage. Ansicht links.	2904.0790	130 x 65
	Erlaubte bzw. nicht erlaubte Position der Einhängeöse in der Kulissee beim Greifvorgang in Hanglage. Ansicht rechts.	2904.0791	130 x 65
	Greifvorgang korrekt und falsch dargestellt. Ansicht links.	2904.0792	50 x 150
	Greifvorgang korrekt und falsch dargestellt. Ansicht rechts.	2904.0793	50 x 150
	Schrittfolge Greifen (A, B) und Ablegen (C, D). Ansicht links. Siehe auch Kapitel „Bedienung“.	2904.0794	90 x 120
	Schrittfolge Greifen (A, B) und Ablegen (C, D). Ansicht rechts. Siehe auch Kapitel „Bedienung“.	2904.0795	90 x 120

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

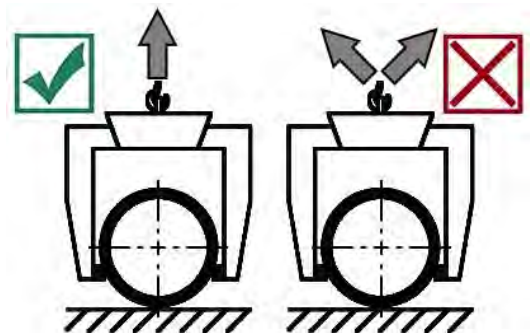


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät RG-100/150-SAFELOCK dient ausschließlich zum Greifen, Transportieren und Verlegen von Betonrohren mit einem Außendurchmesser von 970 mm bis 1530 mm (nach DIN EN 1916, DIN V1201 und DIN 640).

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse für diverse Anschlagmittel ausgerüstet und kann somit an ein Trägergerät (z.B. Bagger) angehängt werden.

1) **SAFELOCK**: Das Gerät erzeugt beim Anheben eine Verspannung auf das Greifgut (Betonrohr), die erhalten bleibt, wenn das Greifgut abgesetzt wird.

Erreicht wird dies über eine interne Verzahnung, die erst dann gelöst wird, wenn der Bediener (z.B. Baggerfahrer) dies bewusst einleitet.

Diese Verzahnung wird nach der endgültigen Positionierung des Greifguts, durch das Führen der Einhängeöse in der Kulissee gelöst (in die Rastposition „Leerhub“). Das Gerät kann somit von einer einzigen Person (z.B. Baggerfahrer) bedient werden.

Die SAFELOCK-Verriegelung verhindert, dass bei sogenannter „Schlaffseilbildung“ die Spannkraft nachlässt, wenn das gegriffene Betonrohr z.B. am Graben hängen bleibt und dadurch aus dem Gerät herausrutschen könnte. Genauer Ablauf siehe Kapitel „Bedienung“.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)

**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

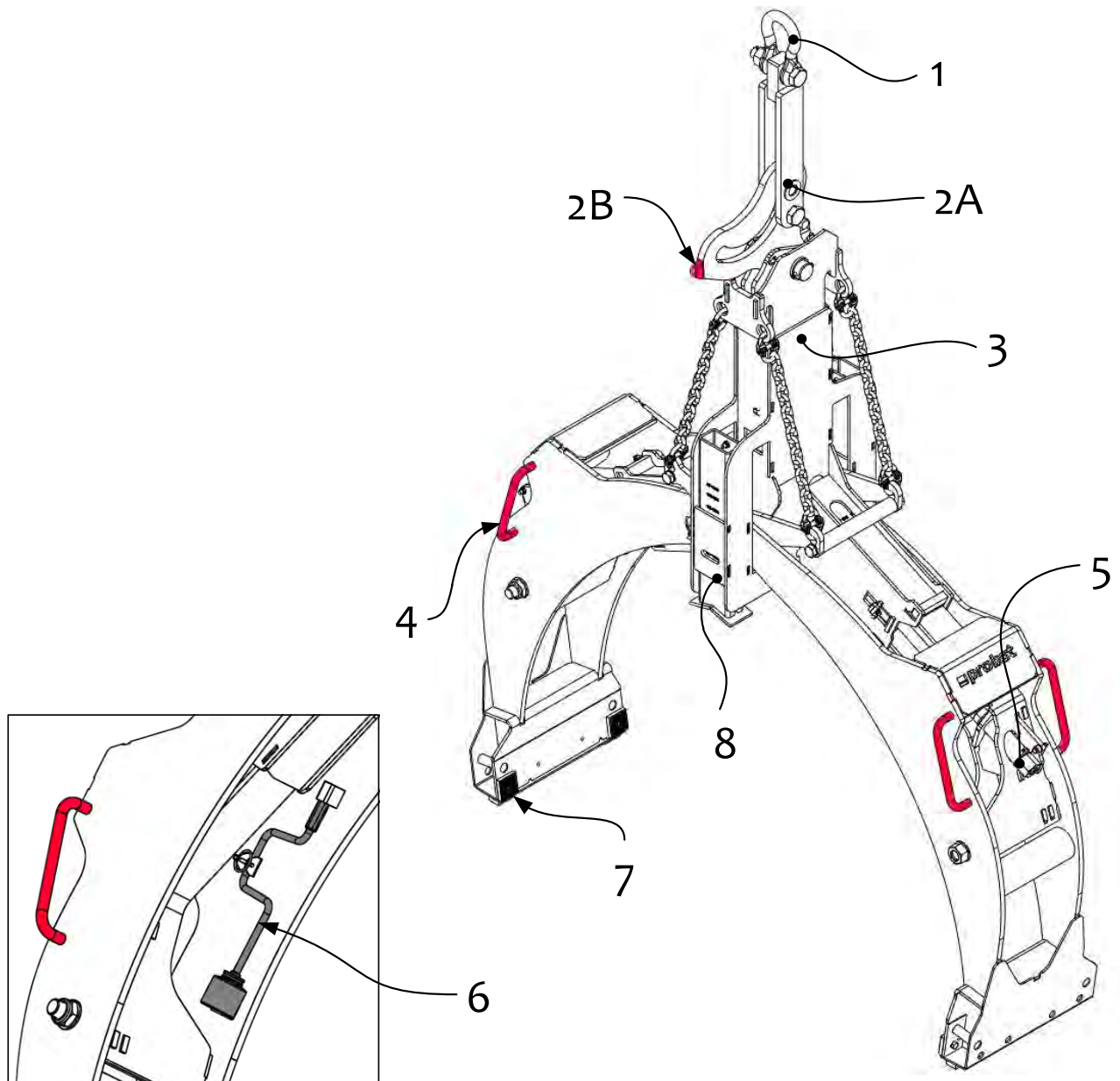
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Tragfähigkeiten (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche dürfen nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen und Transportieren von konischen Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
Abhilfe: Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.

3.2 Übersicht und Aufbau



1	Einhängeöse für Hebezeug	5	Gewindespindel zum Einstellen des Rohr-Außendurchmessers
2A	Aufhängepunkt Lasthub mit Verriegelung (mit Last)	6	Kurbel zum Einstellen des Rohr-Außendurchmessers
2B	Aufhängepunkt Lösen / Leerhub (ohne Last)	7	austauschbare Stahlgreifpratzen
3	SAFELOCK Sicherheitsverriegelung	8	einstellbare Höhenauflage
4	Handgriffe zur Führung des Gerätes		

3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

5 Einstellungen



Vorsicht bei Einstellarbeiten! Verletzungsgefahr der Hände!
Schutzhandschuhe verwenden.



5.1 Einstellung der höhenverstellbaren Auflage

Die Einstellung der höhenverstellbaren Auflage erfolgt folgendermaßen:

1. Messen des Rohr-**Außen**durchmessers in cm
2. Federriegel (A) nach oben ziehen und um 180° verdrehen (Abb. 1)
3. Rechteckrohr (B) verschieben, bis die richtige Eintauchtiefe eingestellt ist (siehe Sichtfenster ←)
4. Federriegel (A) wieder nach oben ziehen und um 180° verdrehen
5. Rechteckrohr (B) solange hin- und herschieben, bis der Federriegel in das entsprechende Loch einrastet.

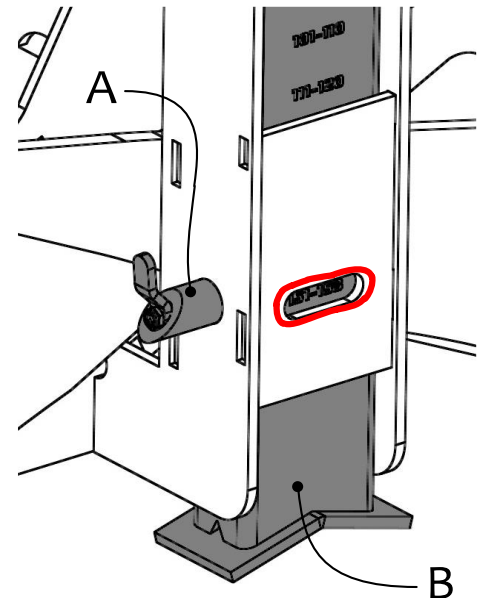


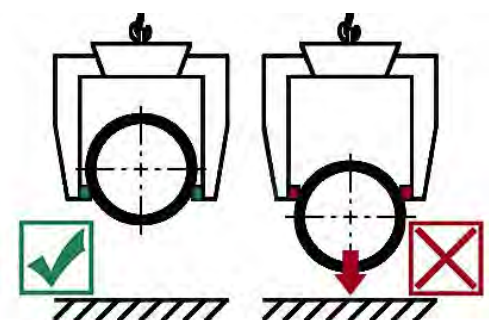
Abb. 1



Die Einstellung der höhenverstellbaren Auflage **muss** auf beiden Seiten des Gerätes gleichermaßen eingestellt werden. Ansonsten hängt das Greifgut beim Abhebevorgang schräg und es besteht **Abrutschgefahr** des Greifgutes. **Unfallgefahr!**



Die höhenverstellbare Auflage muss immer so eingestellt sein, dass die Greifbacken das Betonrohr immer unterhalb der Mitte greifen! Ansonsten besteht **Rutschgefahr!**



5.2 Einstellung des Greifbereichs



Die Greifbereichsverstellung **muss** auf beiden Seiten des Gerätes gleichermaßen eingestellt werden. Ansonsten besteht **Abrutschgefahr** des Greifgutes. **Unfallgefahr!**

Die Einstellung des Greifbereichs auf den entsprechenden Rohr-Außendurchmesser erfolgt folgendermaßen:

1. Messen des Rohr-Außendurchmessers
2. Den Klappsplint (siehe Detailbild in Abb. 2) an der Einstellkurbel (C) entfernen
3. die Einstellkurbel (C) am Gerät entnehmen (Abb. 2)
4. Verriegelungsklappe (D) an der Einstellschraube (E) nach oben drehen
5. Greifbereich auf das zu greifende Greifgut (Betonrohr) mit der Einstellkurbel (C) über die Einstellschrauben (E) einstellen (Abb. 3)
6. Verriegelungsklappe (D) an der Einstellschraube (E) nach unten drehen

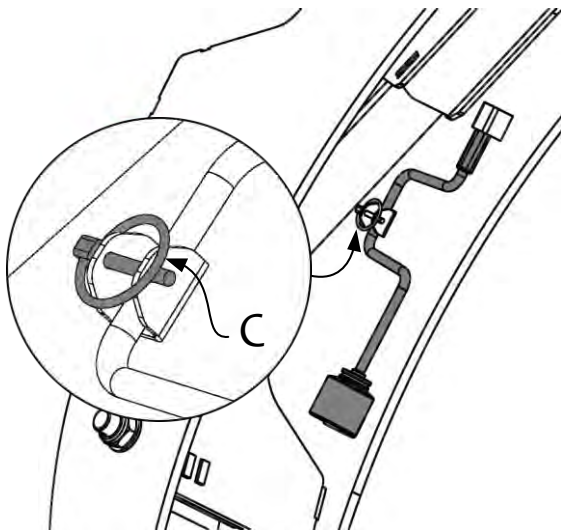


Abb. 2

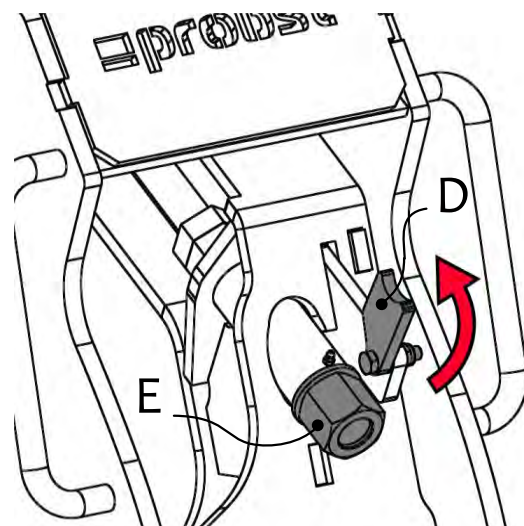


Abb. 3



Der eingestellte Rohrdurchmesser muss auf beiden Seiten des Gerätes am Sichtfenster (F) abgelesen werden (Abb. 4).

Dieser Einstellwert muss sich exakt im Bereich der zwei gegenüberliegenden Einkerbungen (↔) befinden (Abb. 5).

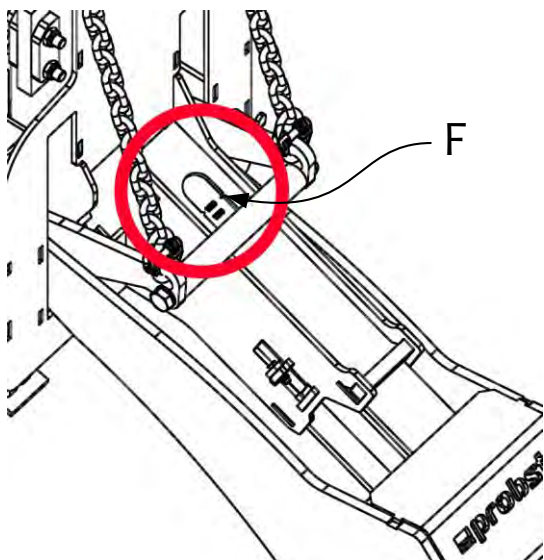


Abb. 4

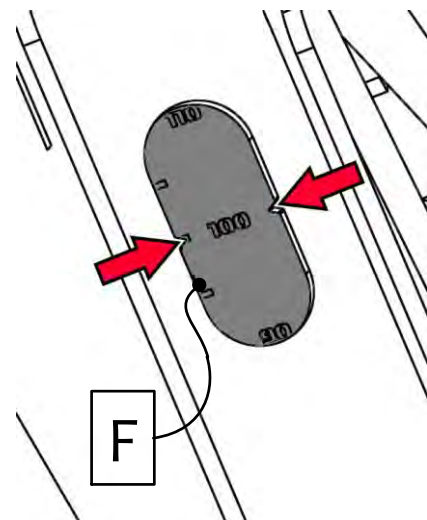


Abb. 5

6 Bedienung

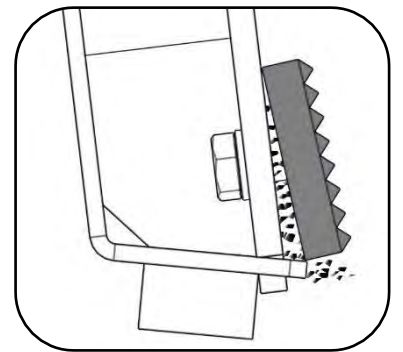
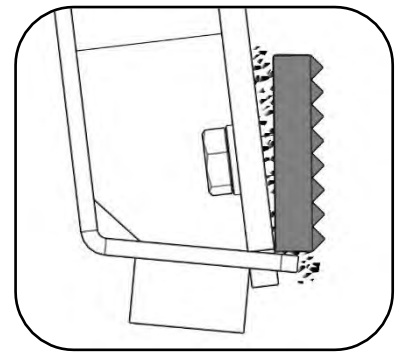
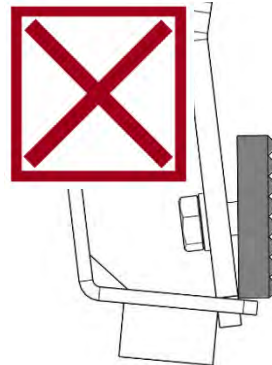
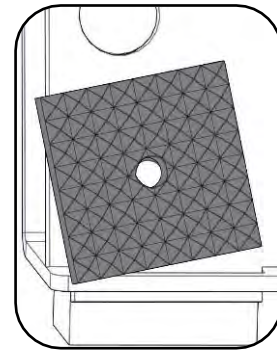
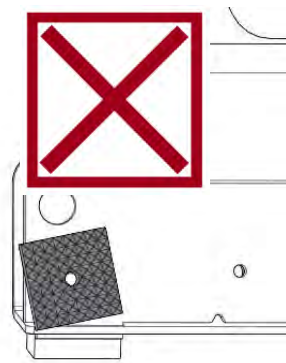
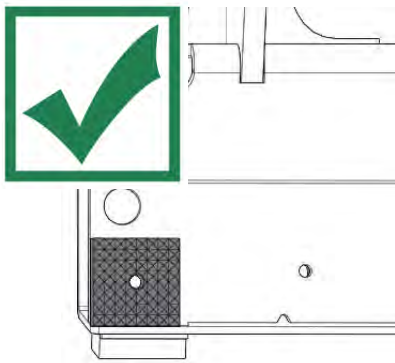
6.1 Stahlgreifpratzen: Positionierung



Vor Arbeitsbeginn muss die **korrekte Positionierung** und ein **fester Halt** der Stahlgreifpratzen überprüft werden.

Beim Wechseln von Stahlgreifpratzen darauf achten, dass die hinteren Auflageflächen absolut schmutzfrei sind.

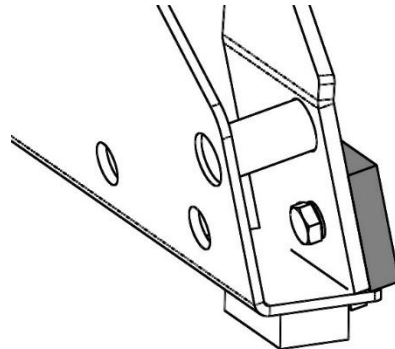
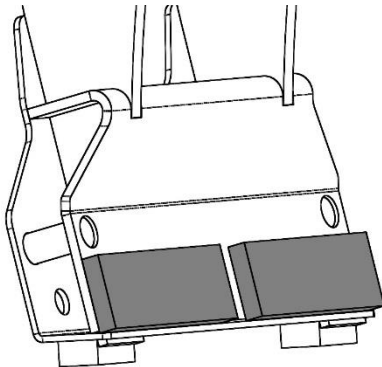
Ansonsten kann es beim Anziehen der Befestigungsschrauben zu Beschädigung (Bruch) der Stahlgreifpratzen kommen!



6.2 Optionales Zubehör: Gummigreifbacken



Die Gummigreifbacken sind optimal zum Greifen von Rohren mit empfindlichen Oberflächen geeignet.

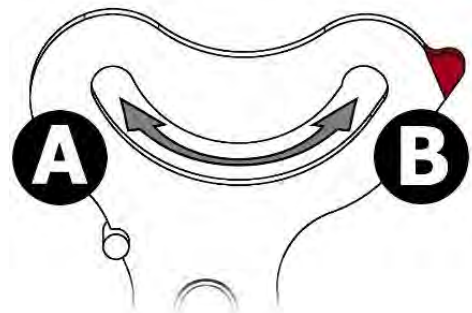


6.3 SAFELOCK-Sicherheitsverriegelung

Die Einhängeöse läuft in einer Kulissee mit zwei Positionen:



- **Position A: „Greifen“**- Verriegeltes Greifen der Last
- **Position B: „Lösen“**- Lösen der Verriegelung und Leerhub (Gerät ohne Last), **siehe rote Kennzeichnung**
- Somit ist das Gerät von einer Person bedienbar



Gefahr durch herabfallende Last!

Wenn sich die Einhängeöse in Position B „Leerhub“ befindet, ist das Versetzen von Rohren **Verboten!** Es besteht keine Funktion der SAFELOCK-Sicherheitsverriegelung und die Last könnte herabfallen!

Rohre immer nur dann versetzen, wenn sich die Einhängeöse in Position A „Greifen“ befindet!



6.3.1 Verlegen von Rohren in Hanglage

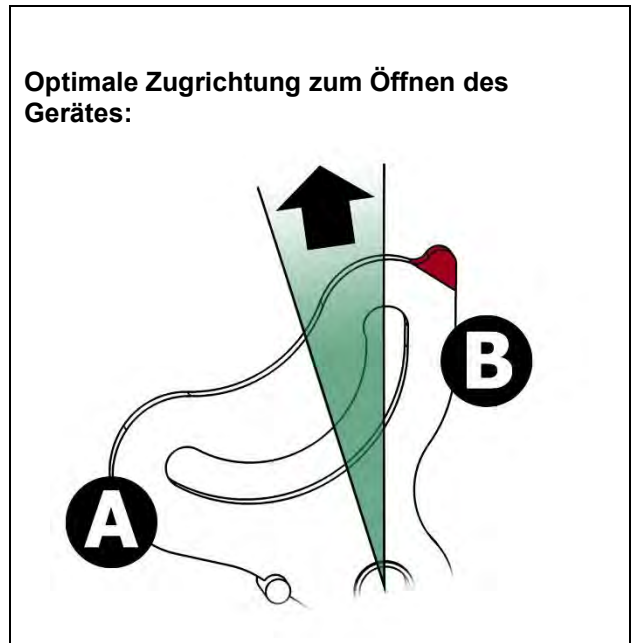


Beim Verlegen von Betonrohren in Hanglage muss die rot gekennzeichnete Seite der Kulisse immer **hangabwärts** zeigen.

Zeigt die rot gekennzeichnete Seite **hangaufwärts**, ist beim Absetzen des Greifgutes das anschließende Öffnen des Gerätes sehr erschwert, **oder unter Umständen gar nicht möglich!**



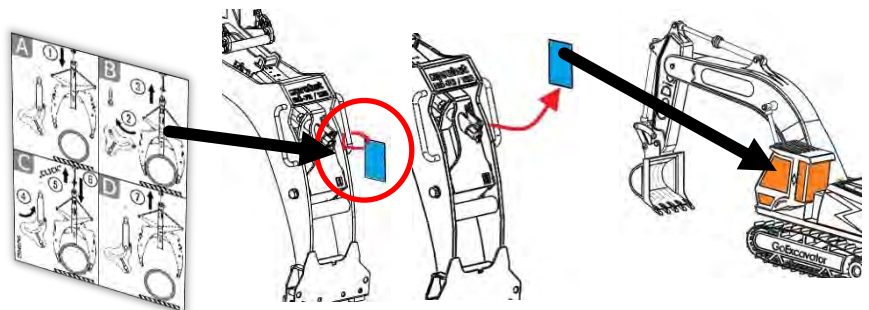
29040791



6.4 Informationsschild



Am Gerät ist ein Info-Schild für den Bediener befestigt, welches die einzelnen Bedienschritte zeigt. Dieses Infoschild sollte vom Gerät entnommen und für den Bediener sichtbar befestigt werden, z.B. in der Bagger-Kabine.



6.5 Vor dem täglichen Arbeitseinsatz

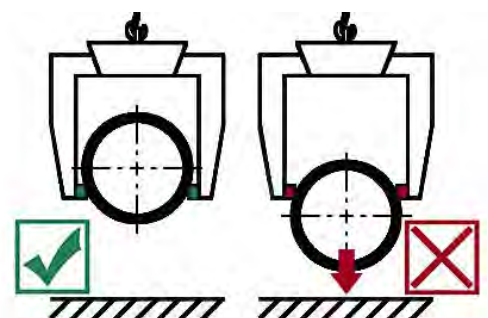


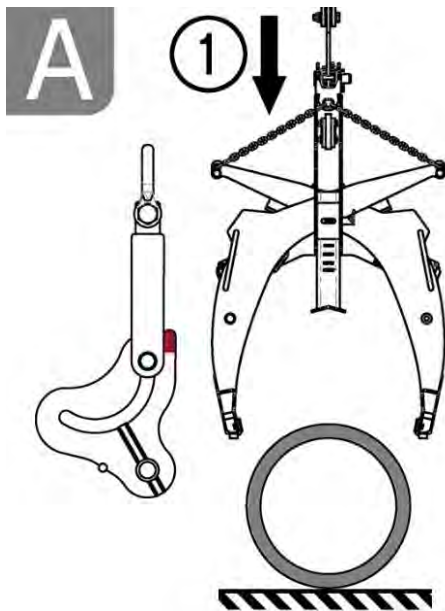
- Prüfen, ob die Schenkelfedern an der SAFELOCK-Sicherungsverriegelung eingehängt und intakt sind.
- Nach Fremdkörpern (Schmutz, Steine) im Bereich der internen Verzahnung absuchen.

6.6 Bedienvorgang



Das Greifgut (Betonrohr) muss immer unterhalb des größten Rohrdurchmessers gegriffen werden. Ansonsten besteht Abgleitgefahr des Greifgutes! **LEBENSGEFAHR!!!**

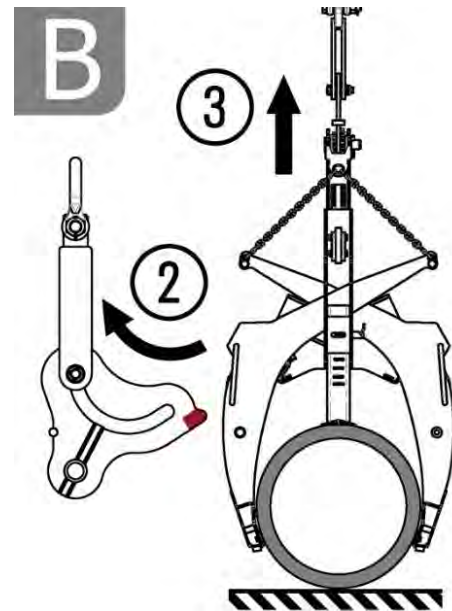




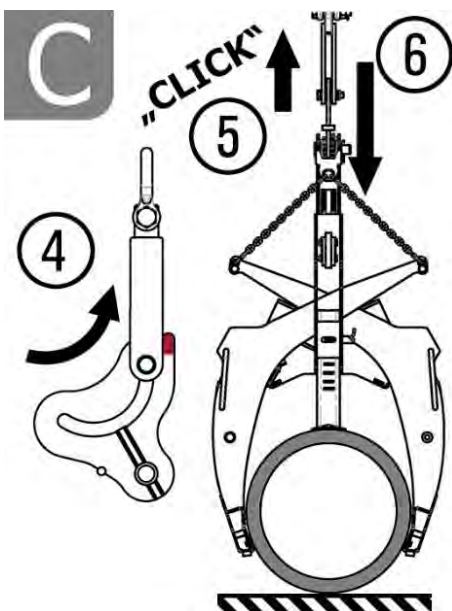
Gerät mit der Einhängeöse am Trägergerät/Hebezeug befestigen

Greifbereich und höhenverstellbare Auflage entsprechend dem zu hebenden Greifgut (Betonrohr) einstellen

1. Gerät über dem Greifgut positionieren und absenken, bis die höhenverstellbare Auflage aufliegt

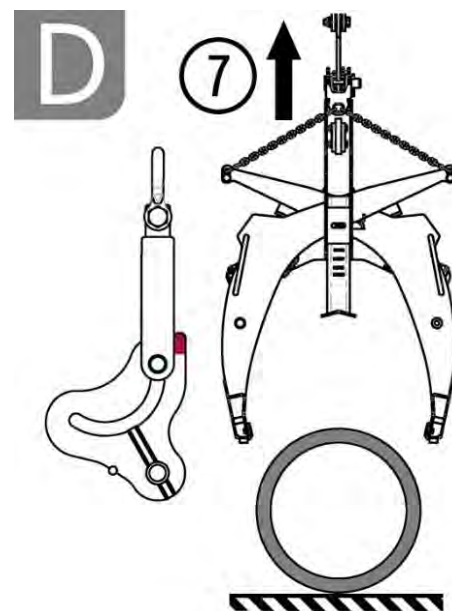


2. Einhängeöse in der Kulisse in Position A „Greifen“ bewegen
3. Greifgut **vorsichtig** anheben und zum Bestimmungsort transportieren. Gerät ist sicher verriegelt- bei „Schlaffseilbildung“ kein Lösen des Greifgutes.



Am Bestimmungsort das Greifgut langsam absenken

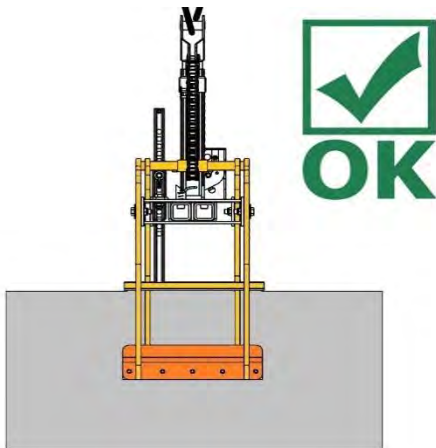
4. Sobald das Greifgut am Boden aufliegt, die Einhängeöse in Position B „Lösen“ bewegen
5. Einhängeöse nach oben ziehen, bis die Umschaltung durch ein hörbares KLICK-Geräusch wahrnehmbar ist.
6. Gerät absetzen und Einhängeöse auf Anschlag nach unten bewegen. Durch die Umschaltung bleibt der Greifer geöffnet.



7. Gerät kann angehoben werden und ist bereit für den nächsten Greifvorgang.



Rohre müssen immer im Schwerpunkt ge Griffen werden, da ansonsten Abgleitgefahr besteht!



Die zu greifenden Betonrohre müssen vollständig ausgehärtet sein!



Greifgüter können wegrutschen oder wegrollen, wenn sie im Gefälle, auf unbefestigtem oder unebenem Untergrund abgelegt werden! Tod und schwere Verletzungen können die Folge sein. Greifgüter immer nur auf waagrechtem, festem und ebenem Untergrund ablegen! Rohre prinzipiell gegen Wegrollen sichern, zum Beispiel mit Keilen.



Ohne Hebezeug/Trägergerät darf das Gerät nur auf ebenem Grund abgestellt werden! Die Greifarme müssen ausreichend geöffnet sein, um ein sicheres Stehen des Gerätes zu gewährleisten! Ansonsten besteht Kippgefahr!

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

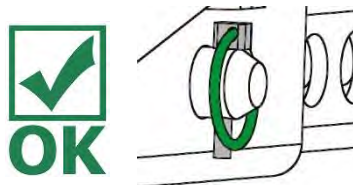
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



7.2 Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Das Produkt rutscht ab	<ul style="list-style-type: none"> Greifbacken/Greifpratzen sind abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> Greifbacken/Greifpratzen wechseln
	<ul style="list-style-type: none"> Die Traglast ist größer als zulässig → siehe Kapitel „Bestimmungsgemäßer Einsatz“ für Steinzeugrohre 	<ul style="list-style-type: none"> Traglast reduzieren
	<ul style="list-style-type: none"> Es ist der falsche Greifbereich eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Greifbereich an den Außendurchmesser des Produkts anpassen
	<ul style="list-style-type: none"> Die Höhenauflage ist falsch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Höhenauflage entsprechend auf die zu transportierenden Produkte einstellen
	<ul style="list-style-type: none"> Die Oberfläche der Last ist verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> Oberfläche des Produkts vor Schmutz reinigen
	<ul style="list-style-type: none"> Das Produkt ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> Rücksprache mit Hersteller halten, ob das Produkt für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät ist einseitig belastet 	<ul style="list-style-type: none"> Produkt im Schwerpunkt greifen
	<ul style="list-style-type: none"> Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
	<ul style="list-style-type: none"> Die Höhenauflage ist nicht symmetrisch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Einstellung der Höhenauflage prüfen und korrigieren
SAFELOCK-Mechanik funktioniert nicht / nicht richtig	<ul style="list-style-type: none"> Fremdkörper in der Mechanik 	<ul style="list-style-type: none"> Nach eventuellen Fremdkörpern in der internen Verzahnung absuchen und diese entfernen
	<ul style="list-style-type: none"> Staub oder Schmutz in der Mechanik 	<ul style="list-style-type: none"> Mechanik mit Hochdruckreiniger reinigen
	<ul style="list-style-type: none"> Schenkelfeder nicht eingehängt 	<ul style="list-style-type: none"> Schenkelfeder einhängen (z.B. mit Zange oder Schraubendreher)
	<ul style="list-style-type: none"> Schenkelfeder verbogen /gebrochen 	<ul style="list-style-type: none"> Schenkelfeder tauschen (bei Bedarf Rücksprache mit Hersteller halten)

Last wird nicht gelöst	<ul style="list-style-type: none"> • Einhängeöse ist in der falschen Position der Kulissee 	<ul style="list-style-type: none"> • Position der Einhängeöse in der Kulissee prüfen. Zum Lösen muss sich die Einhängeöse im Leerhub (Position B, rot gekennzeichnet) befinden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lösekraft ist nicht ausreichend 	<ul style="list-style-type: none"> • Winkel zum Lösen korrigieren. Siehe Kapitel Bedienung „Optimale Zugrichtung zum Öffnen des Gerätes“
	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdkörper in der Mechanik 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach eventuellen Fremdkörpern in der internen Verzahnung absuchen und diese entfernen
Greifweite kann gar nicht oder nicht richtig eingestellt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdkörper an horizontalen Verschieberohren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach eventuellen Fremdkörpern an horizontalen Verschieberohren absuchen und diese entfernen
	<ul style="list-style-type: none"> • Staub oder Schmutz an horizontalen Verschieberohren 	<ul style="list-style-type: none"> • horizontale Verschieberohre mit Hochdruckreiniger reinigen u. ggf. schmieren

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



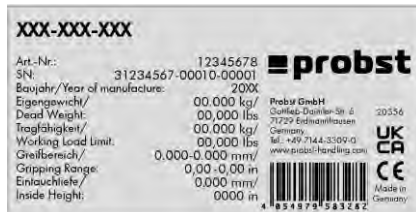
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

RG-100/150-SAFELOCK



SE | Instruktionsbok

Innehåll

1	Konformitet CE	3
2	Säkerhet	4
2.1	Säkerhetsanvisningar	4
2.2	Begreppsdefinitioner	4
2.3	Definition av fackpersonal/sakkunnig	4
2.4	Säkerhetsmärkning	5
2.5	Personliga säkerhetsåtgärder	7
2.6	Skyddsutrustning	7
2.7	Skydd mot olyckor	7
2.8	Funktionskontroll och visuell kontroll	7
2.8.1	Allmänt	7
2.9	Säkerhet under driften	7
2.9.1	Allmänt	8
2.9.2	Bärmaskiner/lyftdon	8
3	Allmänt	9
3.1	Avsedd användning	9
3.2	Översikt och uppbyggnad	11
3.3	Tekniska data	11
4	Installation	12
4.1	Mekanisk fastsättning	12
4.1.1	Fästögla/fästbult	12
4.1.2	Lastkrok och fästdon	12
5	Betjäning	13
5.1	Inställning av det höjdbarbara stödet	13
5.2	Inställning av gripområde	14
6	Driftsanvisning	16
6.1	Gripklor av stål: Positioneri	16
6.2	Extra tillbehör: Gripbackar av gummi	17
6.3	SAFELOCK säkerhetslåsanordning	17
6.3.1	Förläggning av rör på sluttningar	18
6.4	Informationsskylt	18
6.5	Före det dagliga arbetet	18
6.6	Driftförfarande	18
7	Underhåll och skötsel	21
7.1	Underhåll	21
7.1.1	Mekanik	21
7.2	Undanröjning av störningar	22
7.3	Reparationer	23
7.4	Kontrollplikt	23
7.5	Information om typsylten	24
7.6	Information om uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner	24
8	Bortskaffande/återvinning av utrustning och maskiner	24

Vi förbehåller oss rätten att ändra informationen och illustrationerna i bruksanvisningen.

1 Konformitet CE

Beskrivning: RG-SAFELOCK
Typ: RG-100/150-SAFELOCK
Artikel-Nr.: 54500008



Tillverkare: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Maskinen som beskrivs ovan uppfyller gällande krav i följande EU-direktiv:

2006/42/EG (Maskindirektivet)

Följande standarder och tekniska specifikationer användes:

DIN EN ISO 12100

Maskinsäkerhet - Allmänna principer för design - Riskbedömning och riskreducering

DIN EN ISO 13857

Säkerhetsavstånd mot att nå farozoner med de övre och emellan extremiteterna. Safety distance against reaching hazard places with the upper extremities

Auktoriserad person för CE-dokument:

Namn: Jean Holderied
Adress: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signatur, uppgifter om undertecknad:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm".

Erdmannhausen, 07.12.2023.....
(Eric Wilhelm, Verkställande Direktör)

2 Säkerhet

2.1 Säkerhetsanvisningar



Livsfara!

Betecknar en fara. Om den inte undviks blir följden dödsfall eller mycket allvarliga personskador.



Farlig situation!

Betecknar en farlig situation. Om den inte undviks kan person- eller sakskador bli följden.



Förbud!

Betecknar ett förbud. Om det inte efterlevs blir följden dödsfall, mycket allvarliga personskador eller sakskador.



Viktig information eller praktiska tips för användning.

2.2 Begreppsdefinitioner

Gripområde:	<ul style="list-style-type: none"> • Anger det minsta och största produktmättet hos gripgoods som kan gripas med den här maskinen.
Gripgoods:	<ul style="list-style-type: none"> • Den produkt som kan gripas fast och transporteras.
Öppningsbredd:	<ul style="list-style-type: none"> • Summan av gripområdet och inkörningsmättet. <i>Gripområde + inkörningsmått = öppningsområde</i>
Nedsänkingsdjup:	<ul style="list-style-type: none"> • Motsvarar den maximala griphöjden för gripgoods, beroende på höjden hos maskinens griparmar.
Maskin:	<ul style="list-style-type: none"> • Beteckning för gripmaskinen.
Produktmått:	<ul style="list-style-type: none"> • Gripgodsets mått (t.ex. längd, bredd och höjd för en produkt).
Egenvikt:	<ul style="list-style-type: none"> • Maskinens tomvikt (utan gripgoods).
Bärhållfasthet (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> • Anger den högsta tillåtna belastningen på maskinen (för lyft av gripgoods). * = WLL → (engelska:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit

2.3 Definition av fackpersonal/sakkunnig



Installations-, underhålls- och reparationsarbeten på den här maskinen får endast utföras av fackpersonal eller sakkunniga!

Fackpersonal eller sakkunniga måste ha nödvändig yrkesmässig kompetens i den utsträckning det gäller den här maskinen inom följande områden:


- för mekanik
- för hydraulik
- för pneumatik
- för el

2.4 Säkerhetsmärkning


FÖRBUDSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Gå aldrig under svävande last. Livsfara!	29040210	Ø 30 mm
		29040209	Ø 50 mm
		29040204	Ø 80 mm
	Lyft aldrig gripgoods utanför mitten, alltid i lasttyngdpunkten.	29040216	Ø 30 mm
		29040215	Ø 50 mm
		29040214	Ø 80 mm



VARNINGSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Klämrisk för händerna.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

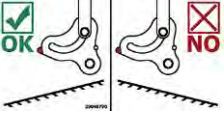
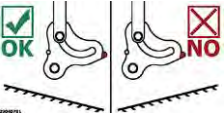


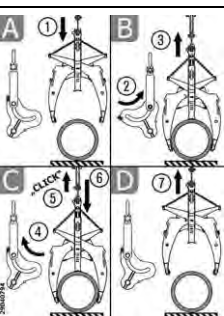
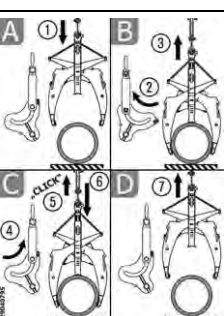
PÅBUDSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

TILLVAL

	Säkra insticksficka och gaffeltrucksspetsar med hjälp av låsskruv och säkringskedja eller lina.	29040223	Ø 50 mm
		29040222	Ø 80 mm
	Manuell förflyttning av maskinen får endast ske med de röda handtagen.	29040227	Ø 30 mm
		29040226	Ø 50 mm
		29040225	Ø 80 mm

MANÖVRERINGSANVISNINGAR

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Tillåten eller otillåten position för upphängningsögglan i splittern vid grepp i en sluttning. Vy till vänster.	29040790	130 x 65
	Tillåten eller otillåten position för upphängningsögglan i splittern när man griper i en sluttning. Vy till höger.	29040791	130 x 65
	Gripprocessen visas korrekt och felaktigt. Vy till vänster.	29040792	50 x 150
	Gripprocessen visas korrekt och felaktigt. Vy till höger.	29040793	50 x 150
	Stegsekvens för gripande (A, B) och kastande (C, D). Vy till vänster. Se även kapitel "Drift".	29040794	90 x 120
	Stegsekvens för gripande (A, B) och kastande (C, D). Vy till höger. Se även kapitel "Drift".	29040795	90 x 120

2.5 Personliga säkerhetsåtgärder



- Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna.
- Maskinen och alla överordnade maskiner som den är monterad i får endast användas av kvalificerade personer som har fått detta i uppdrag.



- Endast maskiner med handtag får köras manuellt.
- Annars finns det risk för skador på dina händer!

2.6 Skyddsutrustning

Skyddsutrustningen består enligt de säkerhetstekniska kraven av:

- Skyddskläder
- Skyddshandskar
- Skyddsskor

2.7 Skydd mot olyckor



- Säkra arbetsområdet för obehöriga personer, särskilt barn.
- **Varning vid åskväder - risk för blixtnedslag!**
Beroende på åskvädrets intensitet, avbryt vid behov arbetet med utrustningen.



- Belys arbetsområdet tillräckligt.
- **Var försiktig med våta, frusna, isiga och smutsiga byggmaterial!**
Det finns risk för att greppmaterialet glider ut. → RISK FÖR OLYCKA!

2.8 Funktionskontroll och visuell kontroll

2.8.1 Allmänt



- Maskinen måste kontrolleras avseende funktion och skick före varje användningstillfälle.
- Underhåll, smörjning och störningsavhjälpning får endast ske när maskinen är avstängd!



- Vid fel som påverkar säkerheten måste felen åtgärdas fullständigt innan maskinen får tas i drift igen.
- Vid eventuella sprickor eller skadade komponenter på maskindelar måste all användning av maskinen **omgående** stoppas.



- Bruksanvisningen till maskinen måste alltid vara tillgänglig på användningsplatsen.
- Typskylten som sitter på maskinen får inte avlägsnas.
- Oläsliga informationsskyltar (såsom förbuds- och varningssymboler) måste bytas ut.

2.9 Säkerhet under driften

2.9.1 Allmänt



- Arbete med aggregatet får endast utföras i närheten av marken. Det är förbjudet att svänga enheten över människor.
- Det är förbjudet att stå under en hängande last. **Livsfara!**



- Manuell styrning är endast tillåten för redskap med handtag.



- Under drift är det förbjudet för personer att vistas i arbetsområdet! Om det inte är absolut nödvändigt på grund av hur enheten används, t.ex. för att manuellt styra enheten (på handtag).
- Ryckig lyftning eller sänkning av redskapet med eller utan last är **förbjudet**, liksom att köra fort med lastbäraren/lyften över ojämn terräng! I allmänhet får lastbäraren/lyftanordningen (t.ex. grävmaskin) **endast** köras i **gånghastighet** med lasten lyft - onödiga vibrationer ska undvikas.

Fara: Lasten kan falla ned eller lasthanteringsutrustningen kan skadas!



- Lyft aldrig godset ur led (alltid i lastens tyngdpunkt), annars finns det risk för tippning.
- Aggregatet får inte öppnas om öppningsvägen blockeras av ett motstånd.
- Aggregatets lastkapacitet och nominella bredd får inte överskridas.
- Föraren får inte lämna manöverplatsen när redskapet är lastat och måste alltid ha lasten i sikte.
- Använd inte apparaten för att dra loss last som har fastnat.
- Dra eller släpa aldrig laster i vinkel. I annat fall kan delar av enheten skadas (se bild A). →).

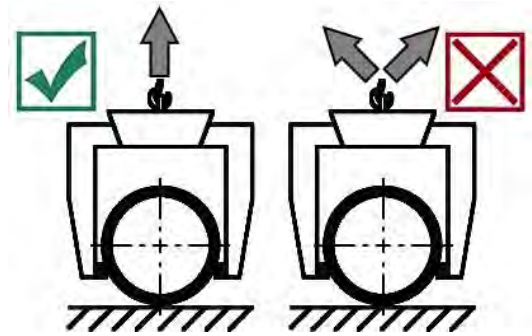


Abb. A

2.9.2 Bärmaskiner/lyftdon



- Den bärmaskin/det lyftdon (t.ex. grävmaskin) som används måste vara i driftsäkert skick.
- Endast utsedda och kvalificerade personer får använda bärmaskinen/lyftdonet.
- Operatören till bärenheten/lyftdonet måste uppfylla lagstadgat föreskrivna kvalifikationer.



Den maximalt tillåtna lyftkraften hos bärmaskinen/lyftdonet och fästdonet får under inga omständigheter överskridas!

3 Allmänt

3.1 Avsedd användning

Enheten (RG-100/150-SAFELOCK) används uteslutande för gripning, transport och läggning av betongrör med en ytterdiameter på 970 mm till 1530 mm (i enlighet med DIN EN 1916, DIN V1201 och DIN 640).

Enheten är utrustad med en upphängningsögla för olika slingor och kan därför fästas på en bäranordning (t.ex. grävmaskin).

1) **SAFELOCK**: Vid lyft skapar enheten en spänning på det gripande materialet (betongröret) som bibehålls när det gripande materialet sätts ned.

Detta uppnås med hjälp av en inre tandning som endast frigörs när operatören (t.ex. grävmaskinisten) medvetet initierar detta.

Efter den slutliga positioneringen av det material som ska gripas frigörs denna tandning genom att upphängningsögla i länkaget styrs (till spärrpositionen "tom slaglängd"). Enheten kan därmed manövreras av en enda person (t.ex. grävmaskinist).

SAFELOCK-låsningsmekanismen förhindrar att spännkraften minskar i händelse av så kallad "slack rope formation" när det gripna betongröret fastnar, t.ex. i diket, och därmed kan glida ut ur enheten. För exakt tillvägagångssätt, se kapitel "Användning".



- Maskinen får endast användas enligt vad som beskrivs i bruksanvisningen. Gällande säkerhetsföreskrifter och relevanta lagstadgade bestämmelser samt försäkran om överensstämmelse måste därvid beaktas.
- All annan användning betraktas som ej avsedd och är **förbjuden!**
- Gällande lagstadgade säkerhetsföreskrifter och olycksförebyggande föreskrifter på användningsplatsen måste följas.



Användaren **måste** före varje användning försäkra sig om att

- maskinen är lämpad för den planerade användningen
- den är i felfritt skick
- de laster som ska lyftas är lämpade att lyftas.

Kontakta tillverkaren i tveksamma fall innan maskinen tas i drift.



OBS! Den här maskinen får endast användas på låg höjd ovanför marken (→ kapitel "Säkerhet vid användning" och „Begreppsdefinitioner“)!

**ICKE TILLÅTEN VERKSAMHET:**

Otillåtna ändringar av enheten eller användning av egentillverkade tilläggsanordningar utgör en fara för liv och lem och är därför strängt förbjudna!

Enhetens lastkapacitet (WLL) får inte överskridas och nominella bredder/greppområden får inte överskridas eller underskridas.

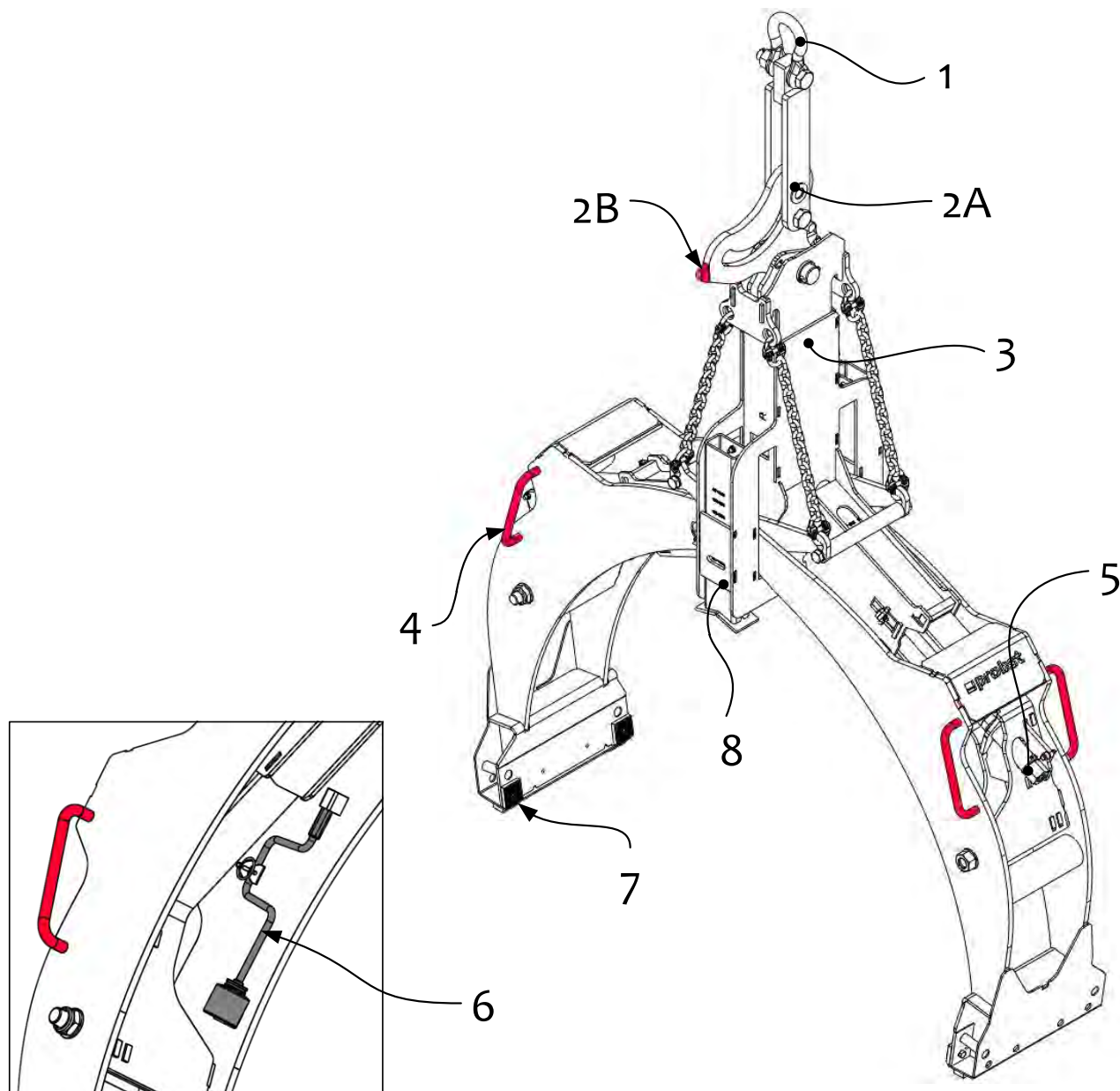
Alla icke avsedda transporter med enheten är **strängt** förbjudna:

- transport av människor och djur.
- gripa och transportera byggmaterialpaket, föremål och material som inte beskrivs i denna bruksanvisning.
- hänga upp laster från enheten med rep, kedjor eller liknande, utom i de upphängningsöglor/bultar som finns för detta ändamål.
- greppbara varor med förpackningsfilm, eftersom det finns **risk för att de glider**.
- gripning och transport av koniska gripföremål, eftersom det finns **risk för att de glider**.
- gripa gods med ytor som minskar friktionskoefficienten (t.ex. flagnande, behandlade, smutsiga, frusna, belagda, målade ytor), eftersom detta leder till en minskning av friktionskoefficienten mellan gripbackarna och det gripna godset → **risk för glidning!**

Åtgärd: Vid kontaminering av något slag är det absolut nödvändigt att rengöra gripbackarna och produktytan i gripbackarnas område **före varje** gripning!

- gripa föremål som kan deformeras eller gå sönder på grund av gripdonets klämkraft!
- gripa tag i föremål som har synliga skador eller som kan gå sönder på grund av sin egen vikt.

3.2 Översikt och uppbyggnad



1	Upphångningsögla för lyftanordning	5	Gängad spindel för justering av ytterrörets diameter
2A	Upphångningspunkt för lastlyft med lås (med last)	6	Vev för justering av ytterrörets diameter
2B	Frigöring av upphångningspunkt / tom slaglängd (utan last)	7	Utbytbara gripklor av stål
3	SAFELOCK säkerhetslås	8	Stöd med justerbar höjd
4	Handtag för styrning av enheten		

3.3 Tekniska data

De exakta tekniska uppgifterna (till exempel bärhållfasthet och egenvikt) framgår av typskylten.

4 Installation

4.1 Mekanisk fastsättning

Använd endast original Probst-tillbehör; i tveksamma fall, kontakta tillverkaren.



Lastkapaciteten hos bäraren/lyftanordningen får inte överskridas av belastningen från bäraren/lyftanordningen, de valfria tillbehören (rotationsmotor, insättningsfickor, kranarmbågar etc.) och den extra belastningen från greppgodset!

Griparna **måste** alltid vara kardanledda så att de kan svänga fritt i alla lägen.



Grepparna får under inga omständigheter kopplas till lyftanordningen/bäraren på ett stelt sätt! Det kan leda till att fjädringen bryts på kort tid. Dödsfall, mycket allvarliga skador och skador på egendom kan vara följden!



Vid användning av redskapet på valfria redskap (t.ex. infällningsfickor, kranarmbågar osv.) kan det inte uteslutas att redskapet, på grund av den lägsta möjliga konstruktionen av hela redskapet (för att undvika förlust av lyfthöjd), kan kollidera med intilliggande komponenter om redskapet hängs upp på ett oscillerande sätt och är ogynnsamt placerat när lastbäraren är i rörelse. Detta bör undvikas så långt det är möjligt genom att redskapet placeras på rätt sätt och körs på ett lämpligt sätt. Skador som uppstår på grund av detta kommer inte att regleras inom ramen för garantin.

4.1.1 Fästögla/fästbult

Maskinen är utrustad med en fästögla/fästbult och kan därmed kopplas till olika typer av bärmaskiner/lyftdon.



Kontrollera att fästögla/fästbulten är ordentligt ansluten till fästdonet (krankrok, rem osv.) och inte kan glida.

4.1.2 Lastkrok och fästdon



Maskinen kopplas till bärmaskinen/lyftdonet med en lastkrok eller lämpligt fästdon.

Se till att de enskilda kedjesträngarna inte är vridna eller har knutar.

Se vid den mekaniska installationen av maskinen till att alla lokalt gällande säkerhetsföreskrifter följs.

5 Betjäning



Försiktighet vid inställningsarbeten! Risk för handskador!
Använd skyddshandskar.



5.1 Inställning av det höjdbarbara stödet

Det höjdbarbara stödet ställs in enligt följande:

1. Mät rörets **yterdiameter** i cm
2. Dra fjäderspärren (A) uppåt och vrid den 180° (Fig. 1)
3. Flytta det rektangulära röret (B) tills rätt nedsänkingsdjup har ställts in (se siktönstret) ←
4. Dra fjäderspärren (A) uppåt igen och vrid den 180°
5. Skjut det rektangulära röret (B) fram och tillbaka tills fjäderspärren griper in i motsvarande hål.

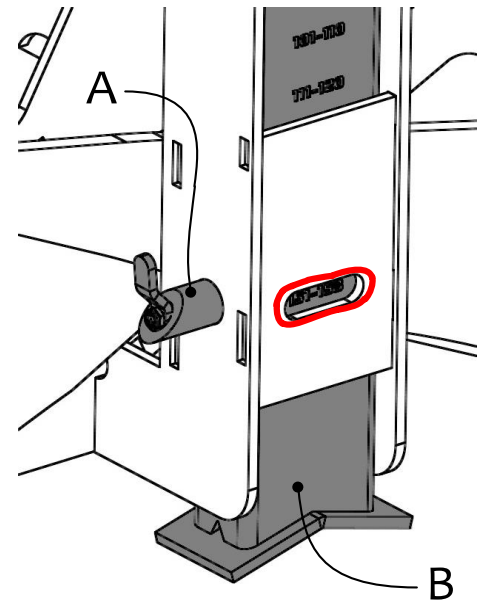


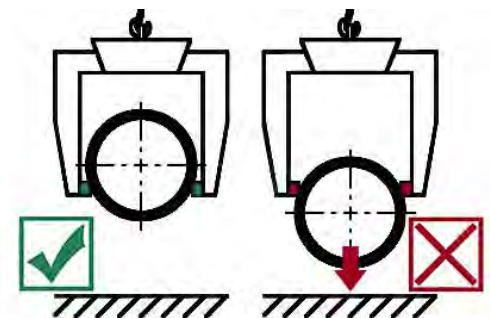
Fig. 1



Det höjdbarbara stödet **måste placeras** lika på båda sidor av apparaten. Annars kommer de föremål som greppas att hänga snett under lyftprocessen och det finns **risk för att** de föremål som greppas **glider av. Risk för olycksfall!**



Det höjdbarbara stödet måste alltid ställas in så att gripbackarna alltid griper tag i betongröret under mitten! Annars finns det risk för glidning!



5.2 Inställning av gripområde



Inställningen av gripområdet **måste vara** lika på båda sidor av apparaten. Annars finns det **risk för att** det gripna materialet **glider av. Risk för olycksfall!**

Greppområdet ställs in på motsvarande rörtterdiameter enligt följande:

1. Mätning av rörets ytterdiameter
2. Ta bort sprinten (se detaljbild i fig. 2) från inställningsveven (C)
3. Ta bort justeringsveven (C) från apparaten (Fig. 2)
4. Vrid låsklaffen (D) uppåt med hjälp av justerskruven (E)
5. Justera gripområdet till det material som ska gripas (betongrör) med inställningsveven (C) med hjälp av inställningsskruvarna (E) (Fig. 3)
6. Vrid låsklaffen (D) nedåt på justerskruven (E)

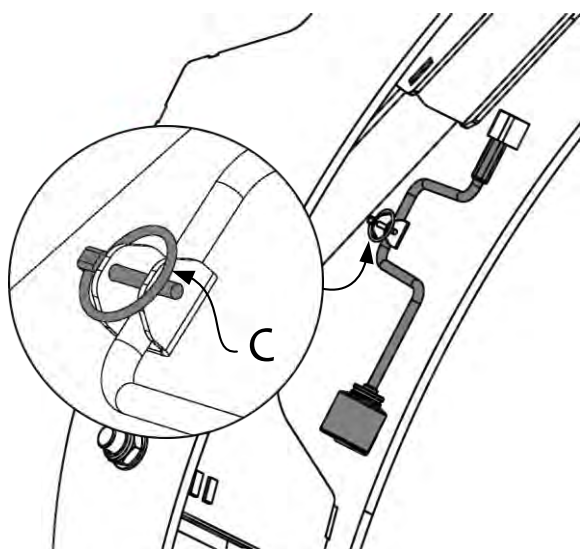


Fig. 2

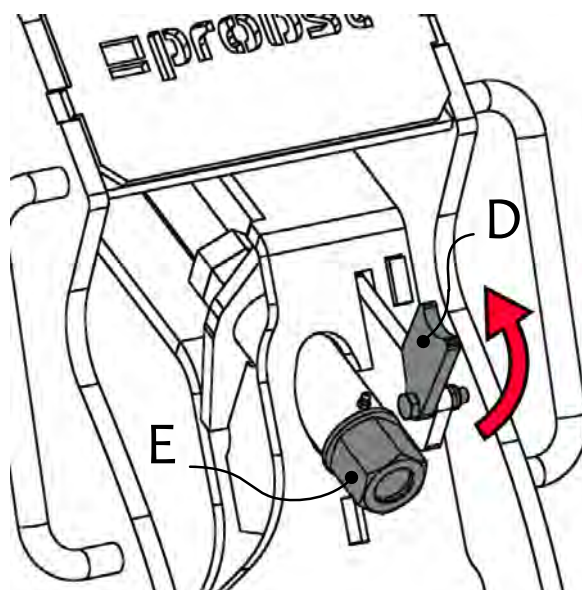
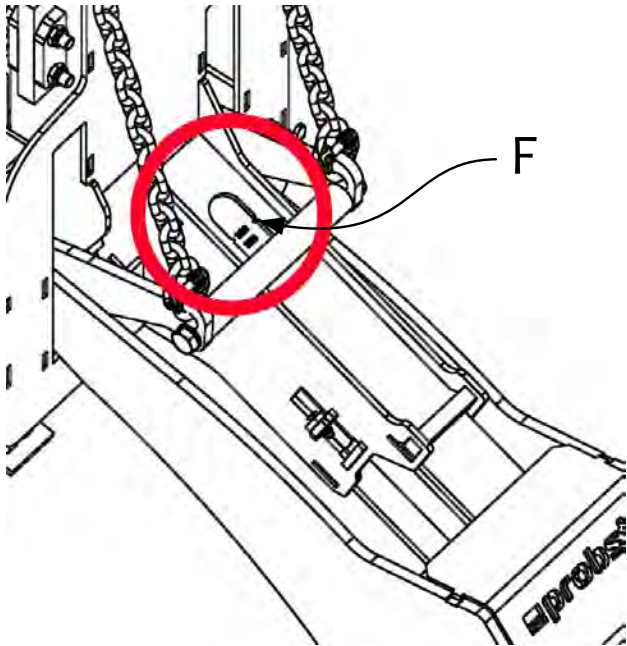


Fig. 3



Den inställda rördiametern måste läsas av i visningsfönstret (F) på båda sidor av apparaten (fig. 4). Detta inställningsvärde måste ligga exakt inom området för de två motstående skårorna (→←) (Fig. 5).



4

Fig.

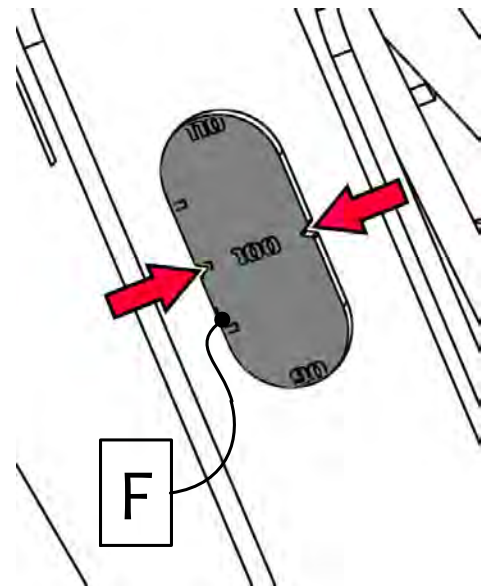


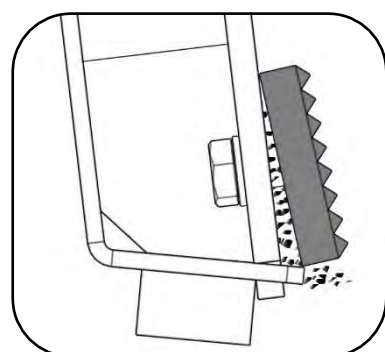
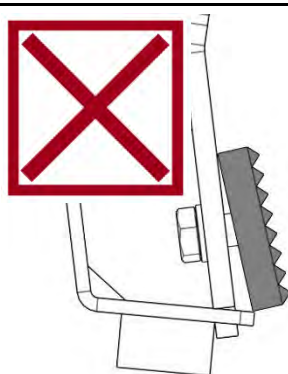
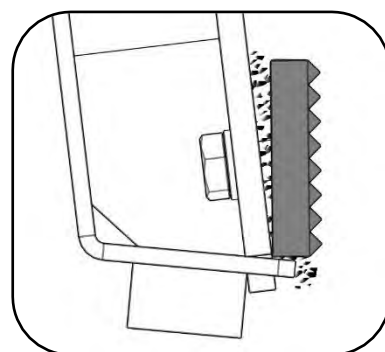
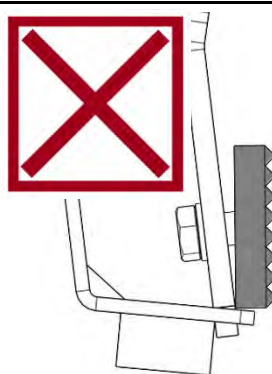
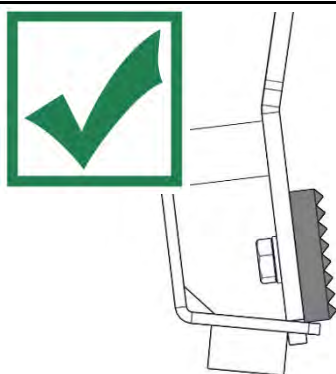
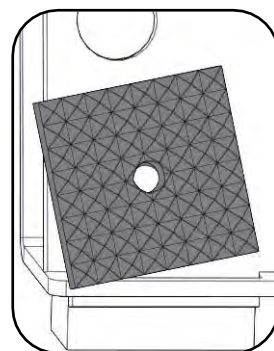
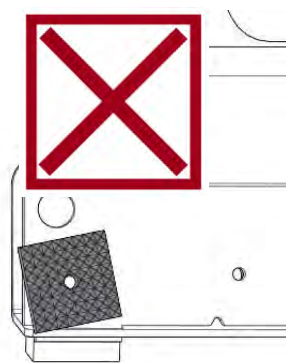
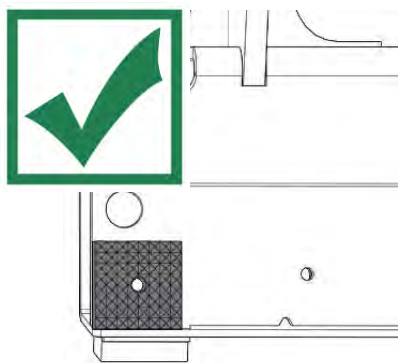
Fig. 5

6 Driftsanvisning

6.1 Gripklor av stål: Positioneri



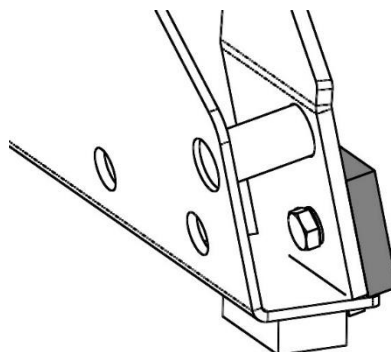
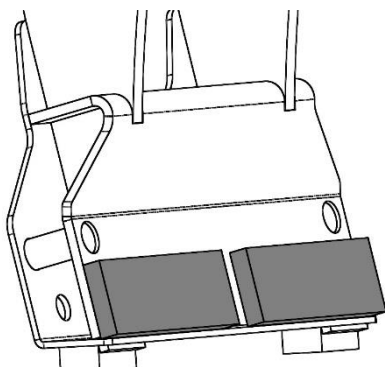
Kontrollera innan arbetet påbörjas att ståklorna är **korrekt placerade** och **sitter fast** ordentligt. Vid byte av ståklor, se till att de bakre kontaktytorna är helt fria från smuts. Annars kan ståklorna skadas (brytas) när fästskruvarna dras åt!



6.2 Extra tillbehör: Gripbackar av gummi



Grepbackarna av gummi är idealiska för rör med känsliga ytor.

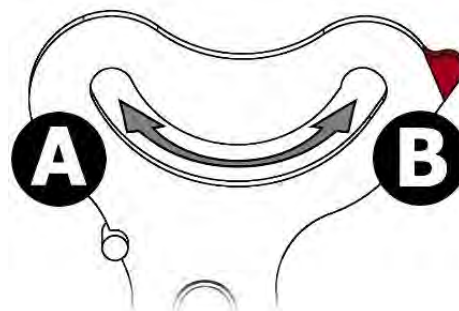


6.3 SAFELOCK säkerhetslåsanordning



Upphängningsöglan löper i en länk med två positioner:

- **Position A: "Gripping"** - Sammankopplad gripning av lasten
- **Position B: "Release"** - frigöring av låset och tom slaglängd (enhet utan last), **se röd markering**
- Därmed kan enheten drivas av en person



Risk för fallande last!

Om upphängningsöglan är i läge B "tom slaglängd" är det förbjudet att flytta rören! SAFELOCK-säkerhetsspärren fungerar inte och lasten kan falla ner!

Flytta alltid rör endast när upphängningsöglan är i läge A "gripande"!



6.3.1 Förläggning av rör på slutningar

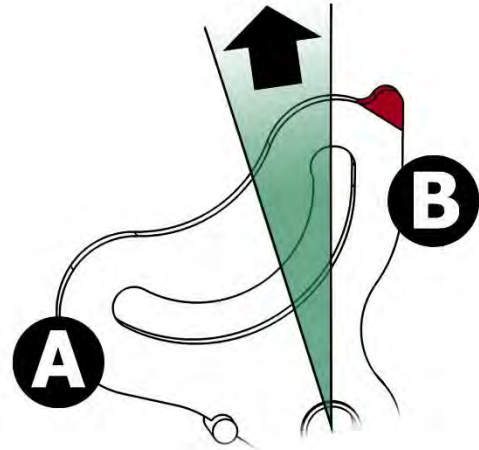


Vid förläggning av betongrör i en slutning måste den röda sidan av styrningen alltid peka **nedåt**. Om den rödmarkerade sidan pekar **uppåt** är det mycket svårt eller omöjligt att öppna aggregatet när lasten ska sättas ner!



29040791

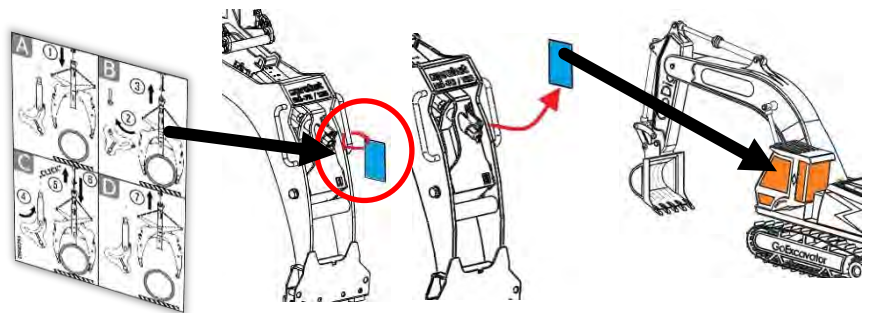
Optimal dragriktning för att öppna enheten:



6.4 Informationsskylt



En informationsskylt för operatören är fäst på maskinen, som visar de enskilda arbetsstegen. Denna informationsskylt ska tas bort från maskinen och fästas så att den är synlig för operatören, t.ex. i grävmaskinens hytt.



6.5 Före det dagliga arbetet

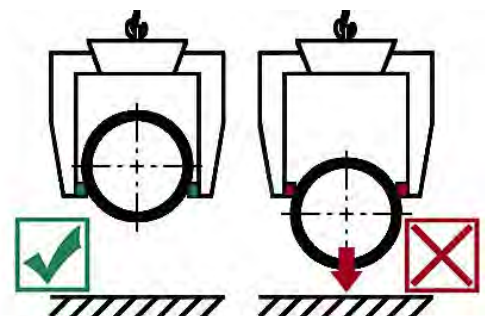


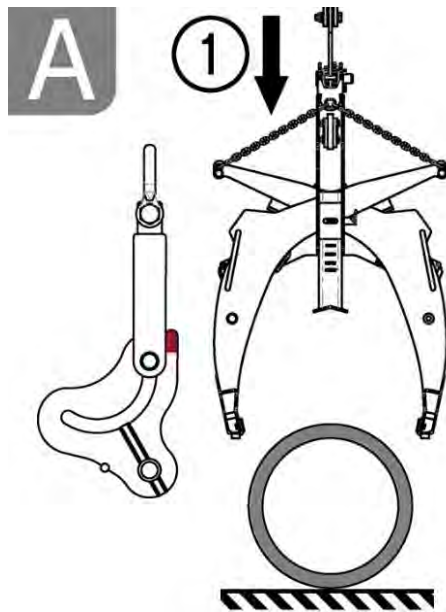
- Kontrollera att vridfjädrarna på säkerhetslåset SAFELOCK är intryckta och intakta.
- Kontrollera om det finns främmande föremål (smuts, stenar) i området för de inre tänderna.

6.6 Driftförfarande



Det material som skall gripas (betongrör) måste alltid gripas under den största rördiametern. Annars finns det risk för att lasten glider! LIVSFARA!

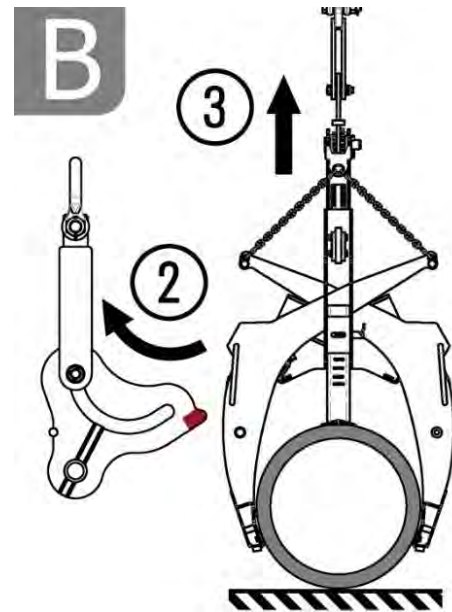




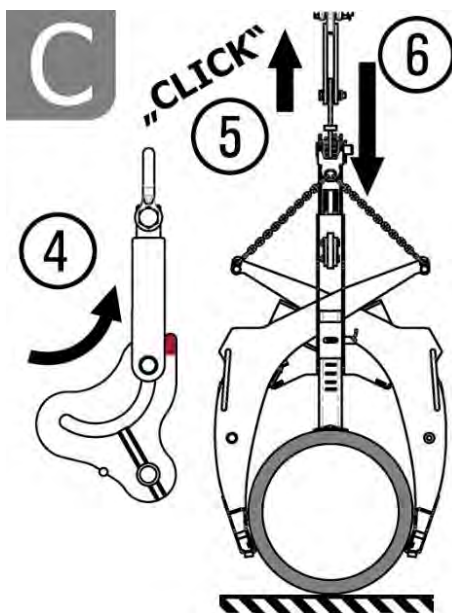
Fäst enheten i lastbäraren/lyften med hjälp av upphängningsöglan.

Justera greppområdet och det höjjusterbara stödet efter det material som ska lyftas (betongrör).

1. placera enheten över lasten och sänk den tills det höjjusterbara stödet är i kontakt med lasten

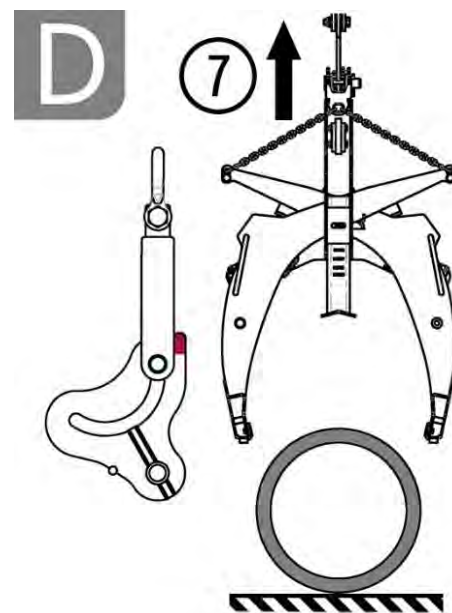


2. Flytta upphängningsöglan i splittern till läge A "gripande".
3. Lyft lasten **försiktigt** och transportera den till dess destination. Anordningen är säkert låst - lasten kan inte lossas om linan är slak.



Sänk långsamt ner lasten vid målet.

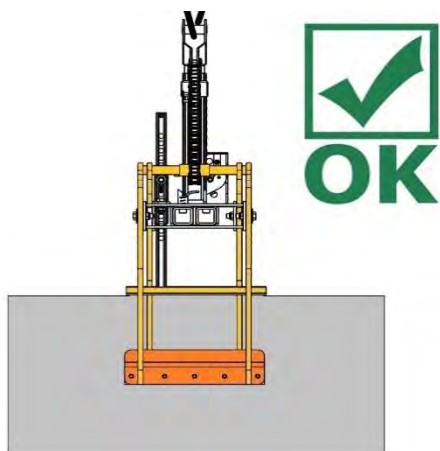
4. Så snart lasten vilar på marken, för du upphängningsöglan till läge B "Release".
5. Dra upphängningsöglan uppåt tills omkopplingen kan uppfattas med ett hörbart KLICK-ljud.
6. Ställ ner redskapet och för ned lyftöglan till anslaget. Gripen förblir öppen på grund av omkopplingen.



7. Enheten kan lyftas och är redo för nästa gripoperation.



Rör måste alltid gripas i tyngdpunkten eftersom det annars föreligger glidrisk!



Betongrör som ska gripas måste vara fullständigt härdade!



Grip gods kan glida eller rulla iväg om det sätts ned på lutande, instabilt eller ojämnt underlag! Det kan leda till dödsfall och allvarliga personskador.

Sätt alltid ner grip gods på horisontella, stabila och plana underlag!
Säkra rör mot att rulla iväg, exempelvis med kilar.



Utan lyftdon/bärmaskin får enheten bara ställas ned på plant underlag!
Griparmarna måste vara tillräckligt öppna för att säkerställa att enheten står stadigt!
I annat fall riskerar enheten att välta!

7 Underhåll och skötsel

7.1 Underhåll



För att garantera felfri funktion, driftsäkerhet och livslängd hos maskinen ska de underhållsarbeten som anges i tabellen nedan utföras enligt angivna tidsintervall.

Endast originalreservdelar får användas. I annat fall upphör garantin att gälla.



Maskinen måste vara avstängd vid alla arbeten!

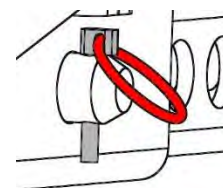
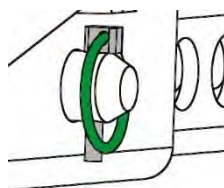
Vid alla arbeten måste det säkerställas att maskinen inte kan stängas oavsiktligt.

Risk för personskador!

7.1.1 Mekanik

UNDERHÅLLSFRIST	Arbeten som ska utföras
Första inspektion efter 25 drifttimmar	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera och efterdra samtliga fästskruvar (får endast utföras av sakkunnig person).
Var 50:e drifttimme	<ul style="list-style-type: none"> Efterdra samtliga fästskruvar (se till att skruvarna dras åt med gällande åtdragningsmoment för hållfasthetsklassen i fråga). Kontrollera att samtliga säkringselement (till exempel klappsprintar) fungerar felfritt och byt ut defekta säkringselement. → 1) Kontrollera att alla länkar, gejder, bultar, kugghjul och kedjor fungerar felfritt och justera eller byt ut vid behov. Kontrollera gripkäftar (om tillämpligt) avseende slitage och rengör, byt ut vid behov. Smörj eller fetta in alla gejder och länkar hos rörliga komponenter eller maskinkomponenter för att minska slitaget och optimera rörligheten (Rekommenderat fett: Mobilgrease HXP 462). Smörj alla smörjnipplar (om tillämpligt) med fettpress.
Minst en gång per år (minska kontrollintervallet vid svåra användningsförhållanden)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera alla upphängningsdelar samt bultar och fästen. Låt en sakkunnig person undersöka om det föreligger sprickor, slitage, korrosion eller brister i funktionssäkerheten.

1)



7.2 Undanröjning av störningar

Felaktig funktion	Orsak	Åtgärd
Produkten glider	<ul style="list-style-type: none"> Gripkäkar/gripklor är utslitna 	<ul style="list-style-type: none"> Byte av gripkäftar/gripklor
	<ul style="list-style-type: none"> Belastningen är större än tillåtet → se kapitel "Avsedd användning" för rör av förglasad lera 	<ul style="list-style-type: none"> Minska belastningen
	<ul style="list-style-type: none"> Fel gripområde är inställt 	<ul style="list-style-type: none"> Anpassa gripområdet till produktens ytterdiameter
	<ul style="list-style-type: none"> Höjdstödet är felaktigt inställt 	<ul style="list-style-type: none"> Anpassa höjdstödet efter de produkter som ska transporteras
	<ul style="list-style-type: none"> Lastens yta är smutsig 	<ul style="list-style-type: none"> Rengör produktens yta från smuts
	<ul style="list-style-type: none"> Produkten är inte lämplig/tillåten för denna enhet 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera med tillverkaren om produkten är lämplig för denna enhet.
Enheten hänger snett	<ul style="list-style-type: none"> Redskapet är lastat på ena sidan 	<ul style="list-style-type: none"> Greppa produkten i tyngdpunkten
	<ul style="list-style-type: none"> Greppområdet är inte symmetriskt inställt 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera och korrigera justeringen av greppytan
	<ul style="list-style-type: none"> Höjdstödet är inte symmetriskt justerat 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera och korrigera inställningen av höjdstödet
SAFELOCK-mekanismen fungerar inte / inte korrekt	<ul style="list-style-type: none"> Främmande föremål i mekaniken 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera om det finns främmande föremål i den interna kuggväxeln och ta bort dem
	<ul style="list-style-type: none"> Damm eller smuts i mekanismen 	<ul style="list-style-type: none"> Rengör mekanismen med en högtryckstvätt
	<ul style="list-style-type: none"> Torsionsfjäders är inte inkopplad 	<ul style="list-style-type: none"> Haka i torsionsfjäders (t.ex. med en tång eller skruvmejsel).
	<ul style="list-style-type: none"> Torsionsfjäders är böjd/bruten 	<ul style="list-style-type: none"> Byt ut torsionsfjäders (kontakta tillverkaren vid behov).
Belastningen är inte löst	<ul style="list-style-type: none"> Upphångningsöglan är i fel läge på länken 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera upphångningsöglans position i länken. För att frigöra måste upphångningsöglan vara i tomgång (position B, rödmarkerad).
	<ul style="list-style-type: none"> Utlösningskraften är otillräcklig 	<ul style="list-style-type: none"> Korrigera vinkeln för utlösning. Se kapitel Drift "Optimal dragriktning för öppning av aggregatet".
	<ul style="list-style-type: none"> Främmande föremål i mekanismen 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera om det finns främmande föremål i de inre tänderna och avlägsna dessa.

<p>Greppbredden kan inte justeras alls eller kan inte justeras korrekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Främmande föremål på horisontella glidrör 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollera och avlägsna eventuella främmande föremål på de horisontella förskjutningsrören.
	<ul style="list-style-type: none"> • Damm eller smuts på horisontella glidrör 	<ul style="list-style-type: none"> • Rengör de horisontella förskjutningsrören med en högtryckstvätt och smörj vid behov.

7.3 Reparationer



- Reparationer på enheten får endast utföras av personer som har de kunskaper och färdigheter som krävs.
- Innan enheten tas i drift igen måste **en** extra inspektion utföras av en kvalificerad person eller expert.

7.4 Kontrollplikt



- Maskinägaren måste se till att maskinen kontrolleras även sakkunnig minst en gång per år och att fastställda brister omgående åtgärdas (→ DGUV-regel 100-500).
- Motsvarande lagstadgade bestämmelser och försäkran om överensstämmelse måste beaktas!
- Sakkunnigkontroll kan även utföras av tillverkaren Probst GmbH. Kontakta oss på: service@probst-handling.de
- Vi rekommenderar att efter utförd kontroll och åtgärd av fel på maskinen ska kontrollplaketten "Sakkunnigkontroll/Expert inspection" sättas upp väl synligt (beställningsnr: 2904.0056+Tüv-dekal med årsangivelse).



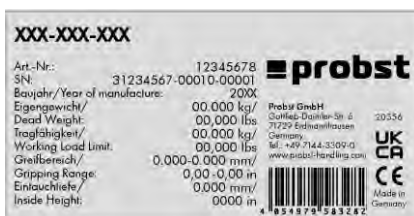
Sakkunnigkontrollen ska absolut dokumenteras!

Maskin	År	Datum	Sakkunnig	Företag

7.5 Information om typskylten



- Maskintyp, maskinnummer och tillverkningsår är viktiga uppgifter för att identifiera maskinen. De ska alltid anges vid beställning av reservdelar, garantianspråk och övriga frågor om maskinen.
- Den maximala bärkraften (WLL) anger den maximala belastning som maskinen är konstruerad för. Den maximala bärkraften (WLL) får **inte** överskridas.
- Den egenvikt som anges på typskylten ska beaktas vid användning med lyftdon/bärmaskiner (till exempel kran, kättingstälja, gaffeltruck, grävmaskin).



Exempel:

7.6 Information om uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner



Vid uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner måste ovillkorligen den tillhörande **originalbruksanvisningen** medfölja (om ett annat språk talas i användningslandet ska dessutom en översättning till detta språk medfölja originalbruksanvisningen)!

8 Bortskaffande/återvinning av utrustning och maskiner



Produkten får endast tas ur drift och förberedas för bortskaffande/återvinning av kvalificerad personal. På motsvarande sätt existerande enskilda komponenter (t.ex. metaller, plast, vätskor, batterier/uppladdningsbara batterier etc.) måste bortskaffas/återvinnas i enlighet med de nationellt/landsspecifika tillämpliga lagarna och bestämmelserna för bortskaffande!



Produkten får inte slängas i hushållsavfallet!

Underhållsintyg



Garantianspråk för den här maskinen gäller endast om föreskrivna underhållsarbeten genomförs (av en auktoriserad verkstad)! Efter varje genomfört underhållsintervall måste det här underhållsintyget (med underskrift och stämpel) ovillkorligen skickas till oss. ¹⁾

¹⁾ via e-post till service@probst-handling.de / per fax eller post

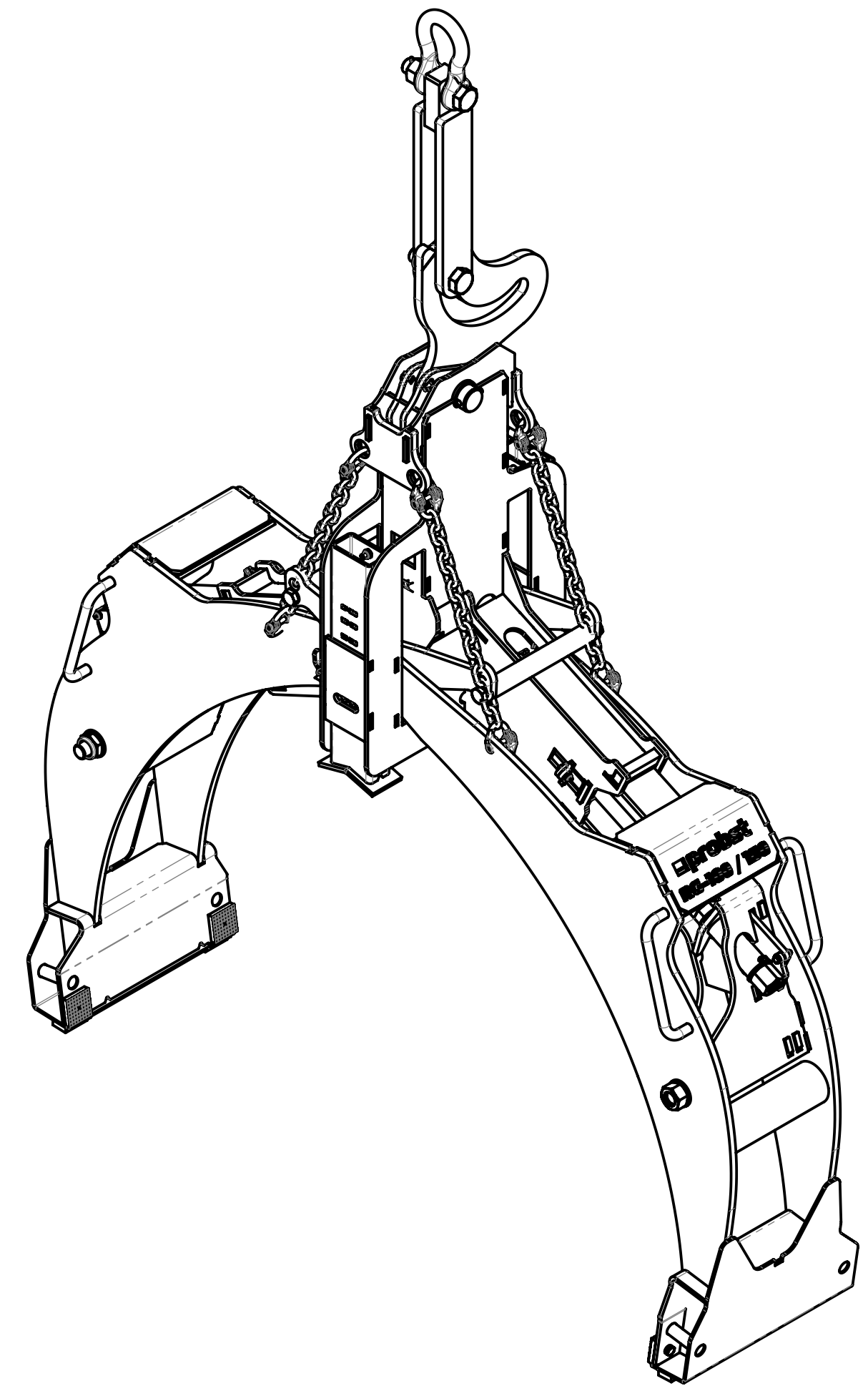
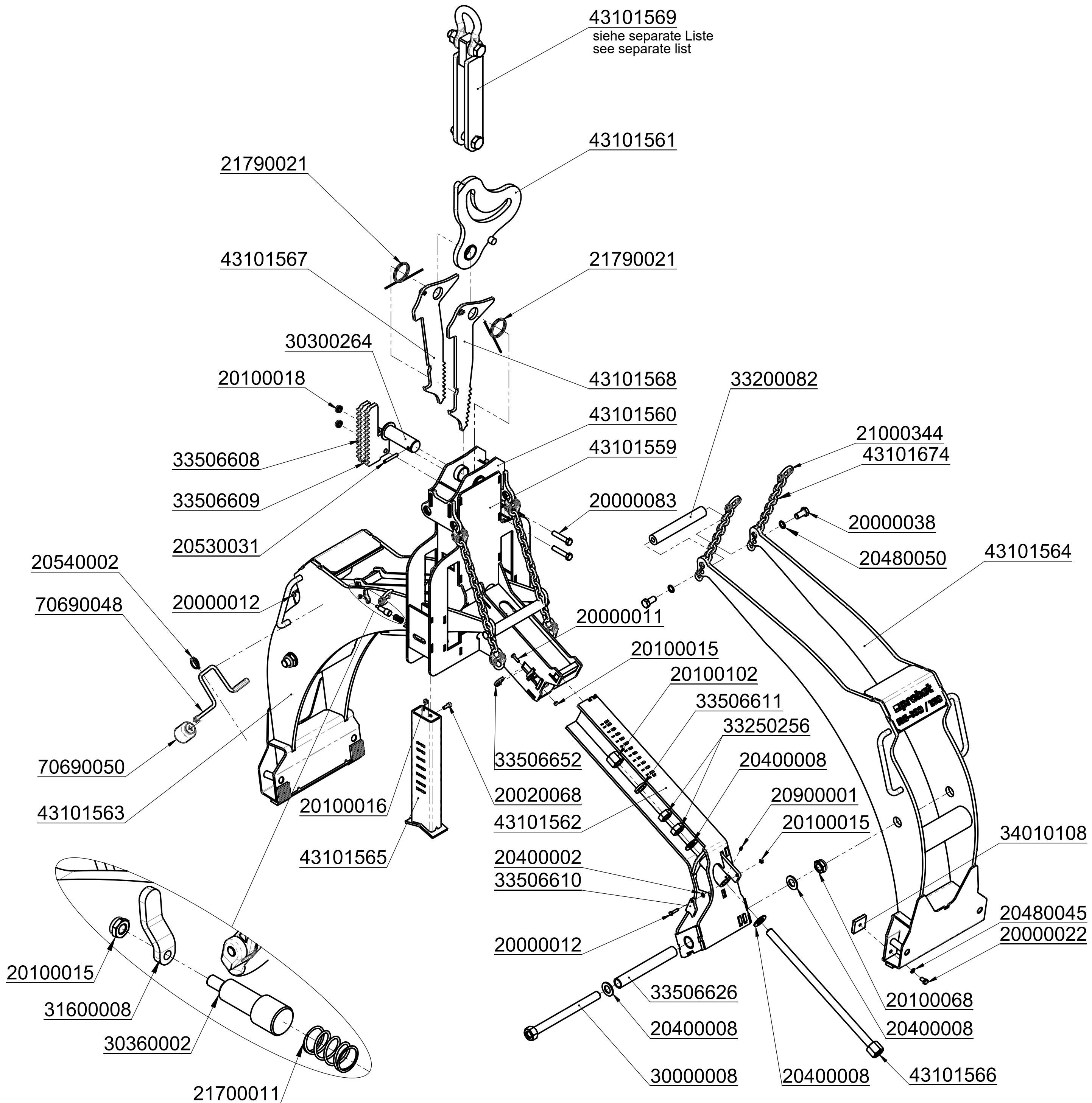
Ägare: _____
Maskintyp: _____
Maskinnr: _____

Artikelnr: _____
Tillverkningsår: _____

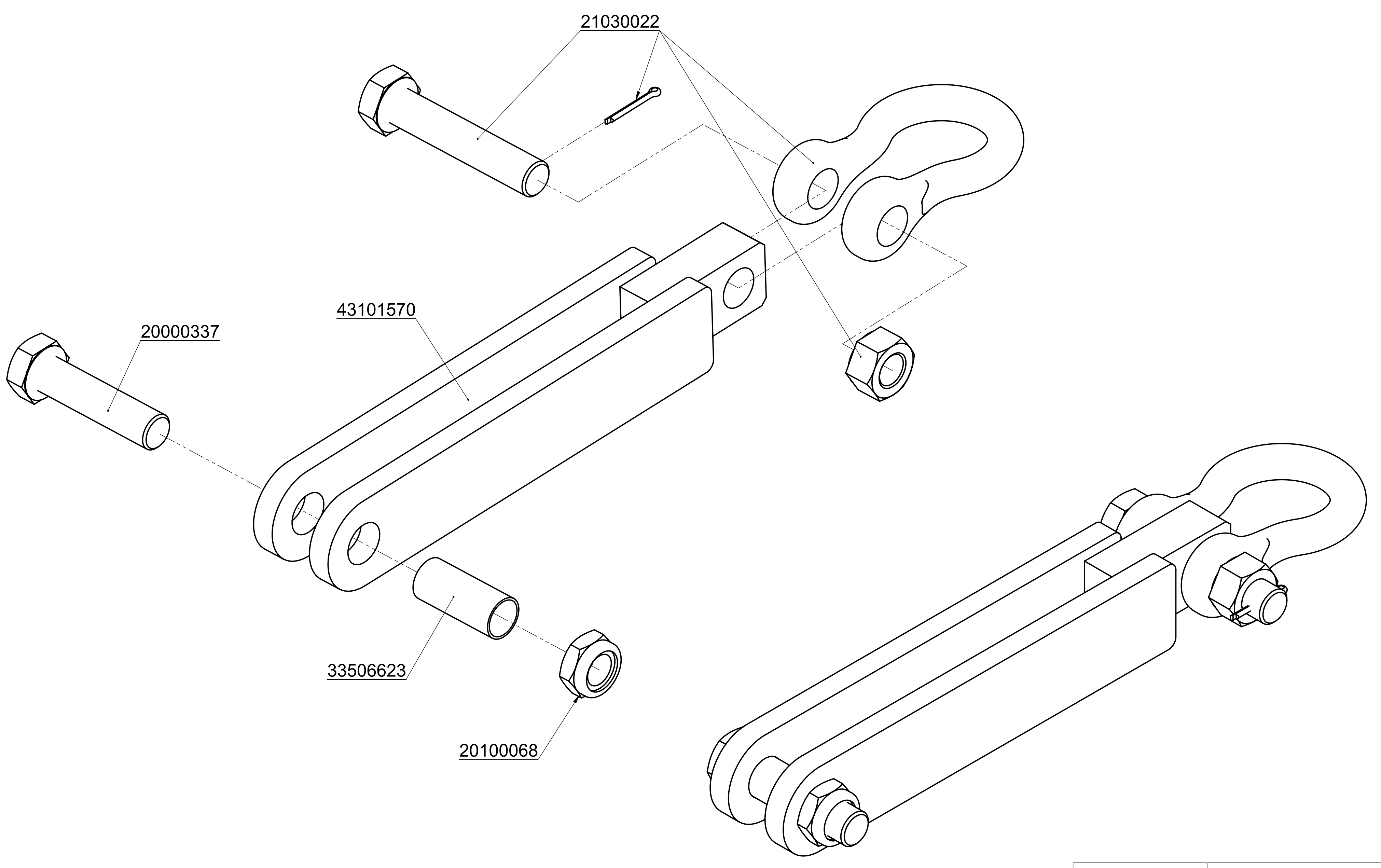
Underhållsarbeten efter 25 drifttimmar		
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift

Underhållsarbeten efter 50 drifttimmar		
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift
		Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift
		Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift

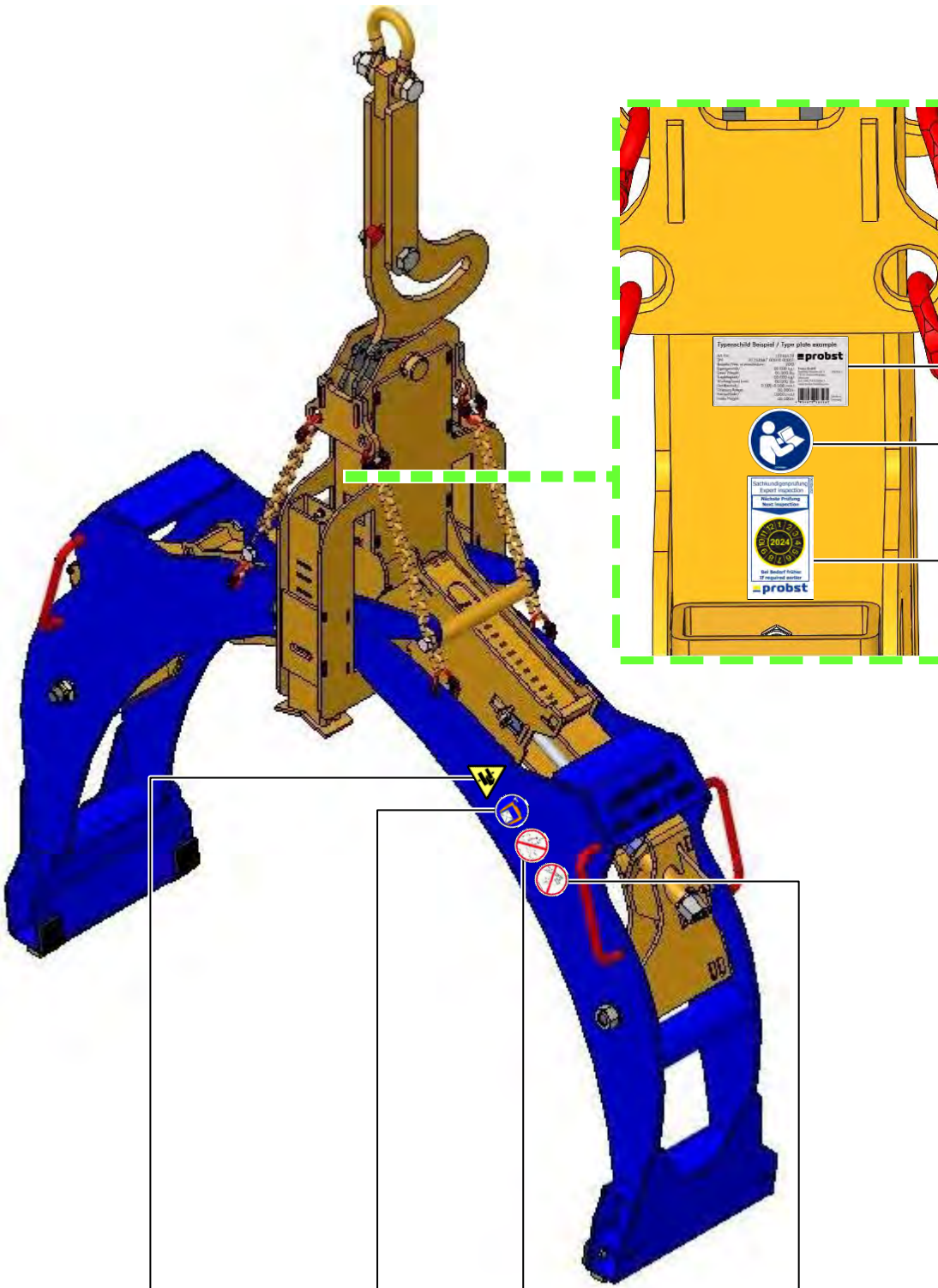
Underhållsarbeten en gång per år		
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift
		Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift



probst handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum	Name	Benennung	
Erst. 9.4.2019	I.Krasnikov	Rohrgreifer RG-100/150-SAFELOCK für 970 - 1530mm Außendurchm. Tragkraft 6000 kg	
Gepr. 15.12.2022	R.Seidel	Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E54500008	
1		Zust.	Urspr.
		Ers. f.	Ers. d.



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 6.6.2018	R.Northe	Last-Zuggestänge, komplett, zu RG-100/150-SAFELOCK
	Gepr. 9.4.2019	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E43101569
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
Baujahr/Year of manufacture:	31234567-0001 0-00001	200X
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/00.000 lbs	Probst GmbH Contact-Deister Str. 6 37229 Elmrothenheeren Germany Tel. +49 7144 3359 0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/00.000 lbs	20354
Craftbereich/GrIPPING Range:	0.000-0.000 mm/00.000in	
Einbauehöhe/Inside Height:	0.000 mm/00.000in	

29040666



29040666

Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

Bei Bedarf früher
If required earlier

probst

29040056

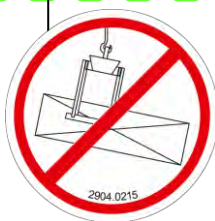
29040056



29040220



29040226

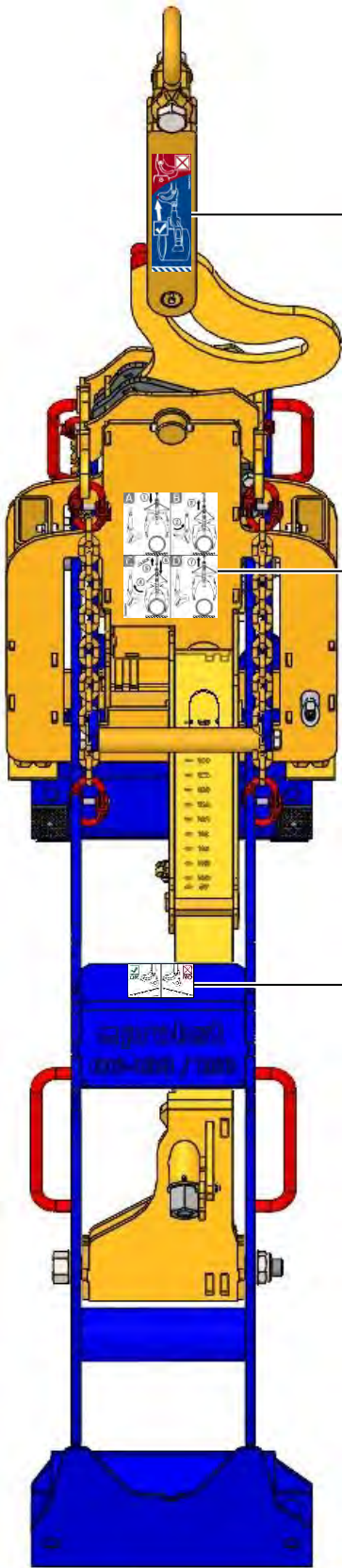


29040215



29040209

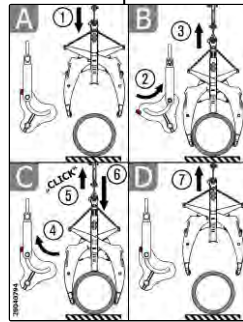
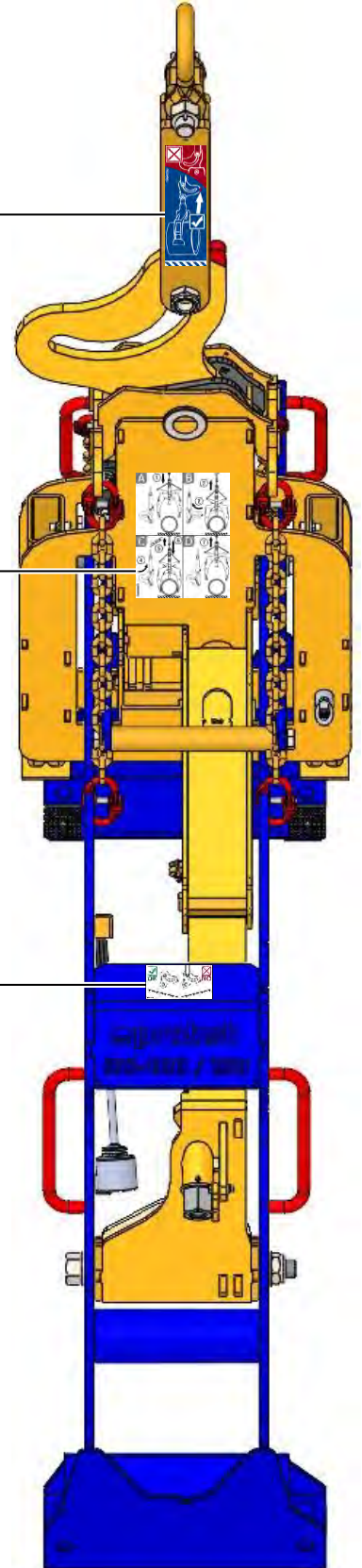
**Beidseitig /
on both sides**



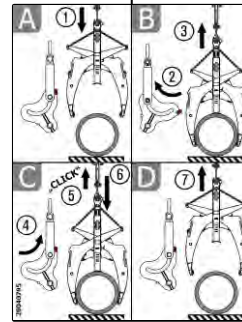
29040792



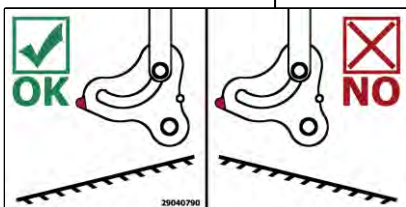
29040793



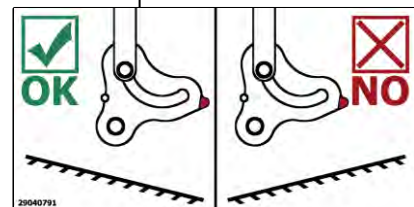
29040794



29040795



29040790



29040791